Rischel's & Birkel-Smith's samling

K. Birkel-Smith

# NAPOLEON COSTE

# 25 ETUDEN

## Für die Gitarre

OP. 38

Verlag Gitarrefreund München

# Napoleon Coste.

Napoleon **Coste** wurde als Sohn eines kaiserlichen Offiziers am 28. Juni 1806 in einem Dorfe des Departements **Doub** (Franche Conte) geboren. Sein Vater bestimmte ihn für die militärische Laufbahn und gab ihm eine dementsprechende Erziehung. Mit 16 Jahren begann er heimlich und ohne jede Anleitung sich mit der Gitarre zu beschäftigen und verriet dabei so hervorragende musikalische Fähigkeiten, daß er von seiner Mutter, die selbst Gitarre spielte, eifrig unterstützt wurde. Nach Verabschiedung des Vaters ließ sich die Familie in Valencia nieder; und hier begann der junge Coste bereits Gitarreunterricht zu erteilen. Im Jahre 1828 beteiligte er sich an einem Konzert des Gitarrevirtuosen Sagrini und brachte mit ihm das Opus 130 von Giuliani glänzend zum Vortrag. Wie alle Virtuosen, so zog es auch ihn nach Paris. Sein Aufenthalt dort war schon gleich von Anfang an vom Glück begünstigt. Er traf hier mit den Virtuosen **Aguado, Sor, Carcassi, Carulli, Castelazzi** u.a. zusammen und pflegte mit ihnen einen eifrigen Verkehr. Zu dieser Zeit faßte er auch die Erweiterung seiner theoretischen Kentnisse ins Auge und trieb faßt 10 Jahre harmonische und kontrapunktische Studien. Seine ersten Kompositionen fallen in das Jahr 1840, gerade in eine Zeit, wo der beklagenswerte Umschwung zu Ungunsten der Gitarre sich in empfindlicher Weise bemerkbar machte. So fanden sie auch wenig Verbreitung, besonders deshalb, da sie eine Technik voraussetzten, die den meisten Gitarrespielern nicht geläufig war. Aus dem im Jahre 1856 zu Brüssel veranstalteten Preisausschreiben trug er unter 31 Bewerbern den 2. Preis davon. Bald darnach hatte er das Unglück, sich den rechten Arm zu brechen. Nach seiner Wiederherstellung hatte aber seine rechte Hand die gewohnte Fertigkeit verloren, sodaß er auf jedes öffentliche Auftreten verzichten mußte, und sich nur noch auf den Unterricht angewiesen sah. Am 17. Februar 1883 ereilte ihn der Tod. Coste ist nicht nur der bedeutenste Gitarrevirtuose, den Frankreich hervorgebracht hat, er behauptet zugleich eine hervorragende Stelle im Gebiete der gesamten Gitarreliteratur und schließt sich in würdiger Weise der Reihe glänzender Namen aus der Blütezeit unseres Instrumentes an. Seine Kompositionen, von denen im ganzen 53 im Druck erschienen sind, verraten den Einfluß **Sor's**. Eine Neuerung führte er bei der Besaitung der Gitarre ein, indem er zu den 6 Saiten noch das Kontra-D hinzufügte. Auf diesem Wege folgte ihm **Legnani**, und erweiterte sie noch durch 2 neue Kontrasaiten. Die Werke **Coste's** sind im Handel vollständig vergriffen. Mit dem Neudruck des vorliegenden Werkes glauben wir den Gitarrespielern einen Dienst zu erweisen, da es für Studienzwecke unumgänglich notwendig ist und ein abgeschlossenes Studium ohne Kenntnis dieses Werkes undenkbar ist, andererseits aber enthält es auch Stücke von so hohem musikalischen Wert, und solcher Schönheit, daß es für jeden ernsten Gitarrespieler zu einer Quelle wertvoller Gitarremusik wird.

# 25 Etüden für Gitarre.

## Fingersatzbezeichnungen:

Rechte Hand:
- ∧ Daumen
- . Zeigefinger
- .. Mittelfinger
- △ Ringfinger

Linke Hand:
- 1 Zeigefinger
- 2 Mittelfinger
- 3 Ringfinger
- 4 kl. Finger

[ Barre
II, V etc. Position
① ② etc. } Saite
e h etc. }

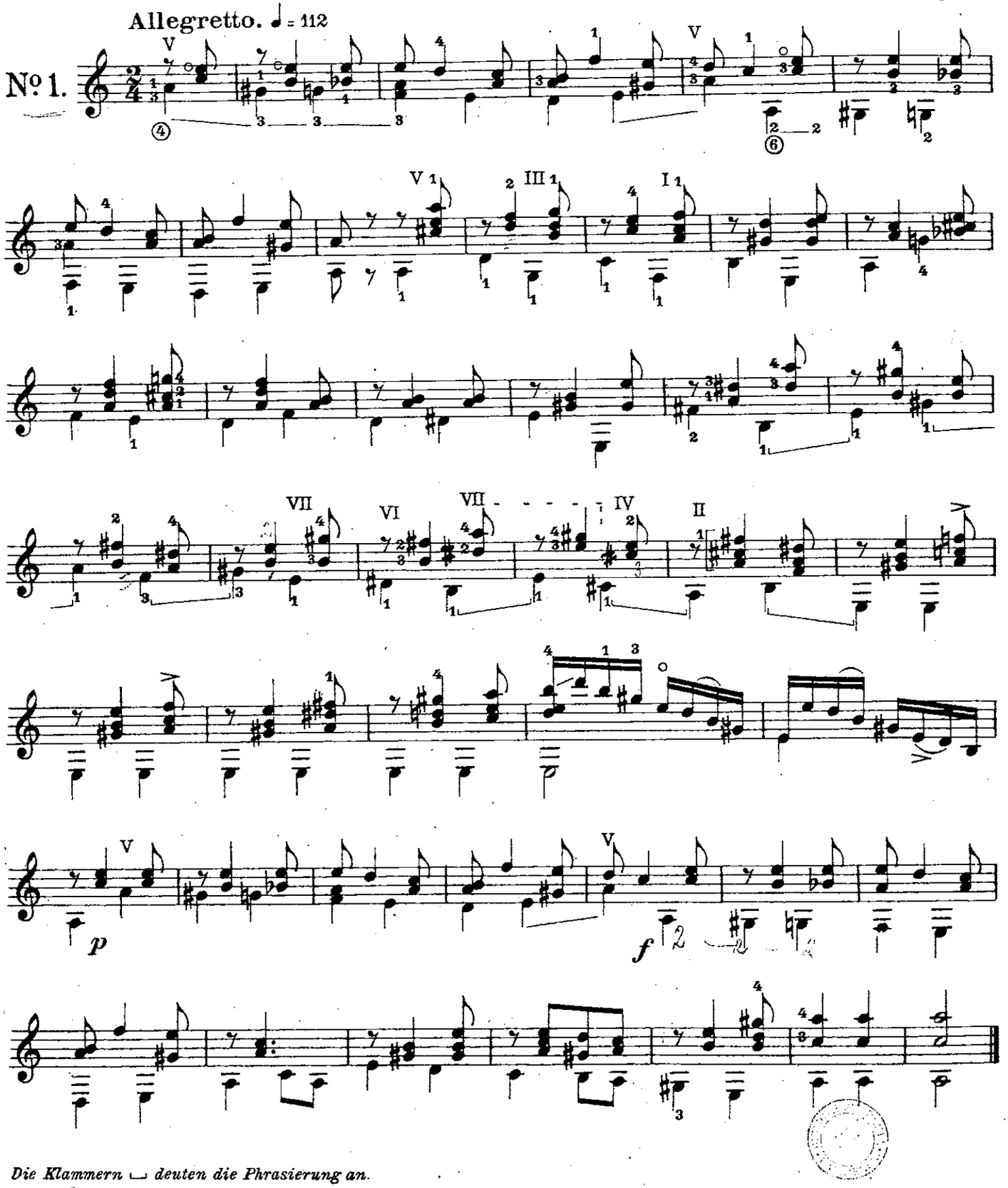
Glockentöne
- Klanghöhe
- ◇ Saite
- XII Bund

*A Mr E. PETETIN.*

NAP. COSTE, Op. 38.

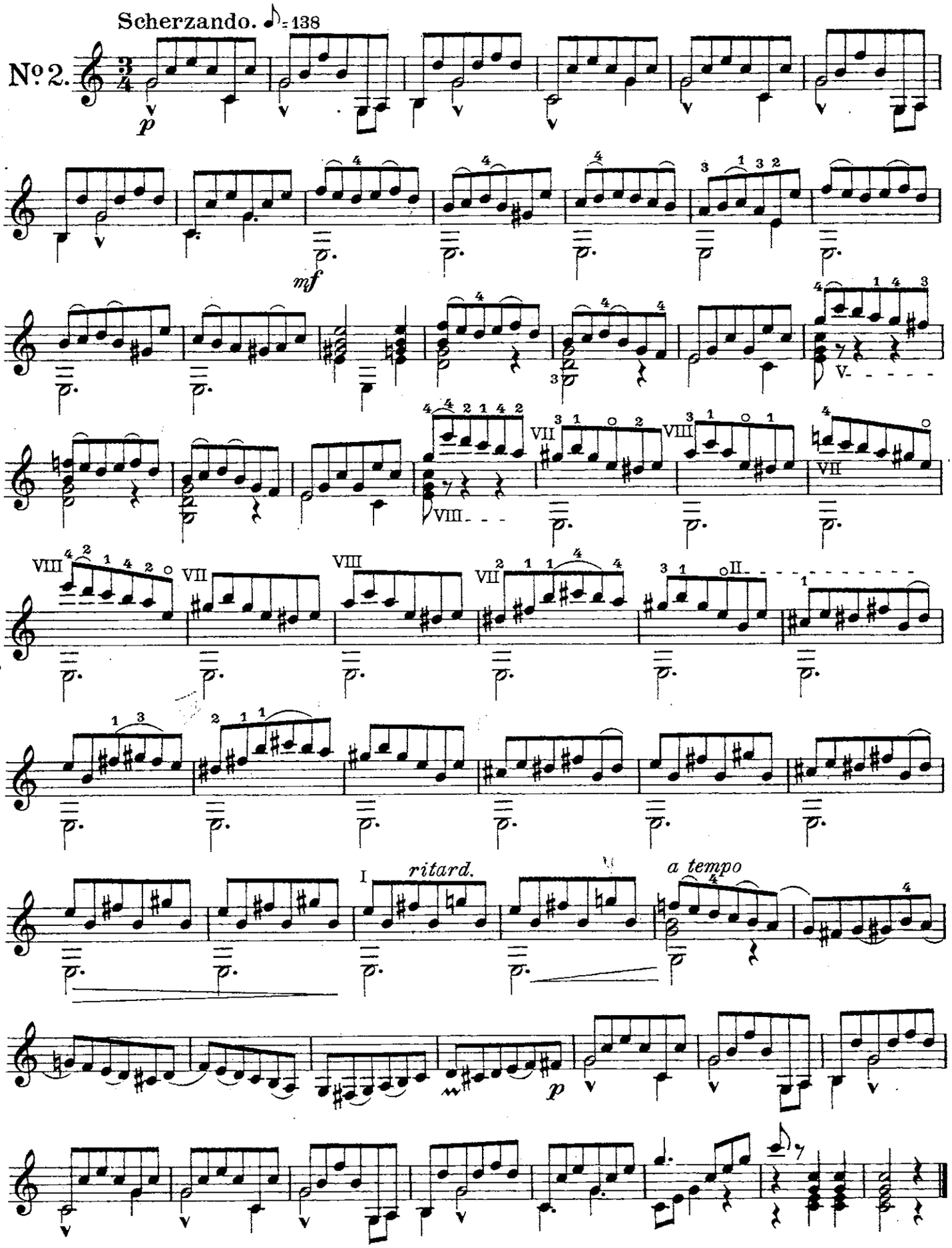
**Allegretto.** ♩ = 112

## Nº 1.




*Die Klammern ⌣ deuten die Phrasierung an.*

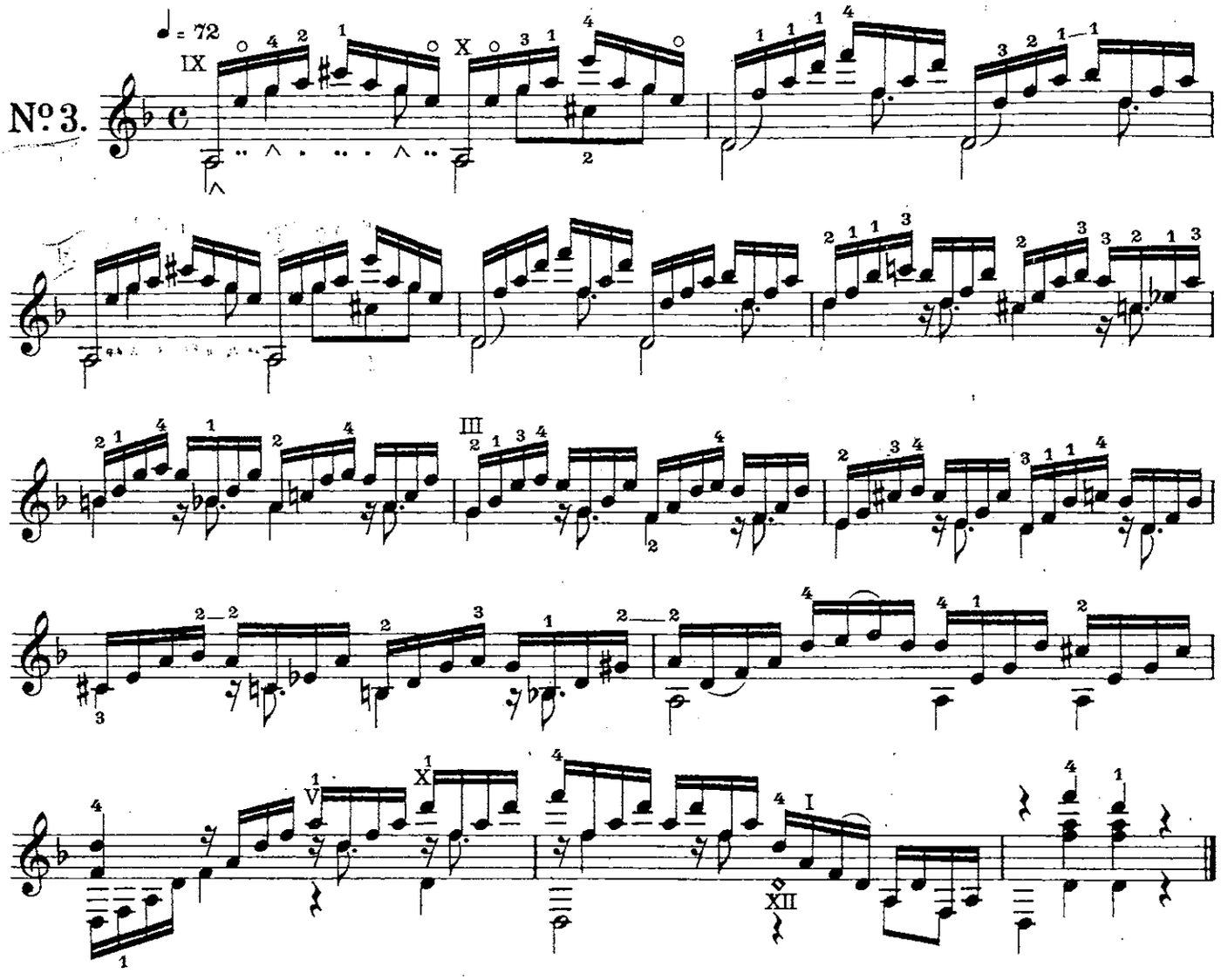
*A Mr de la RICHARDIERE.*

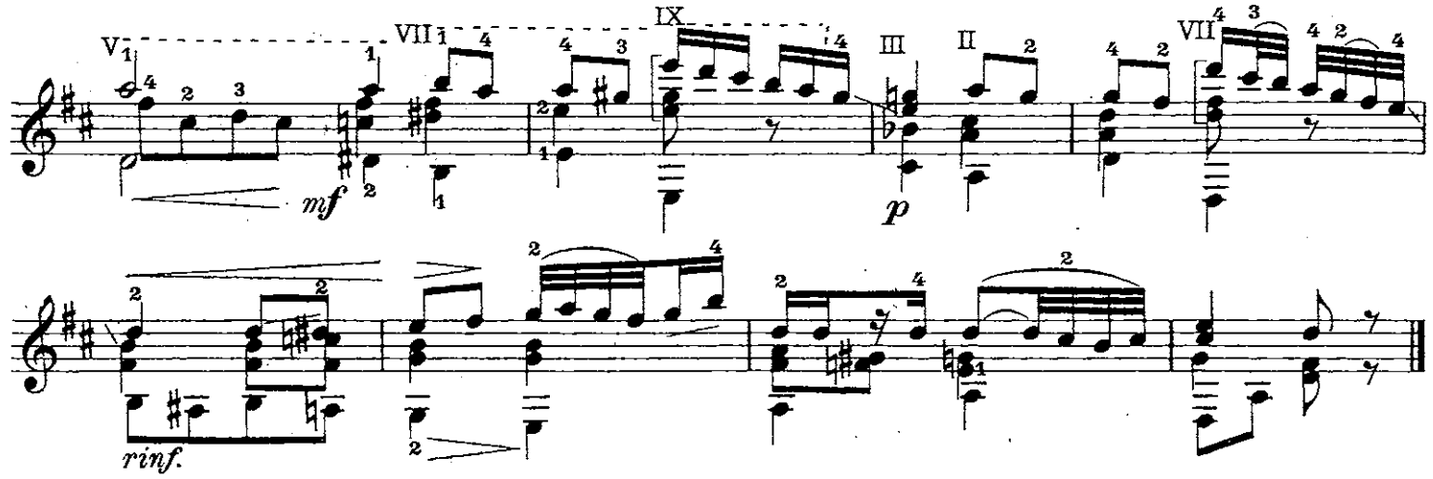


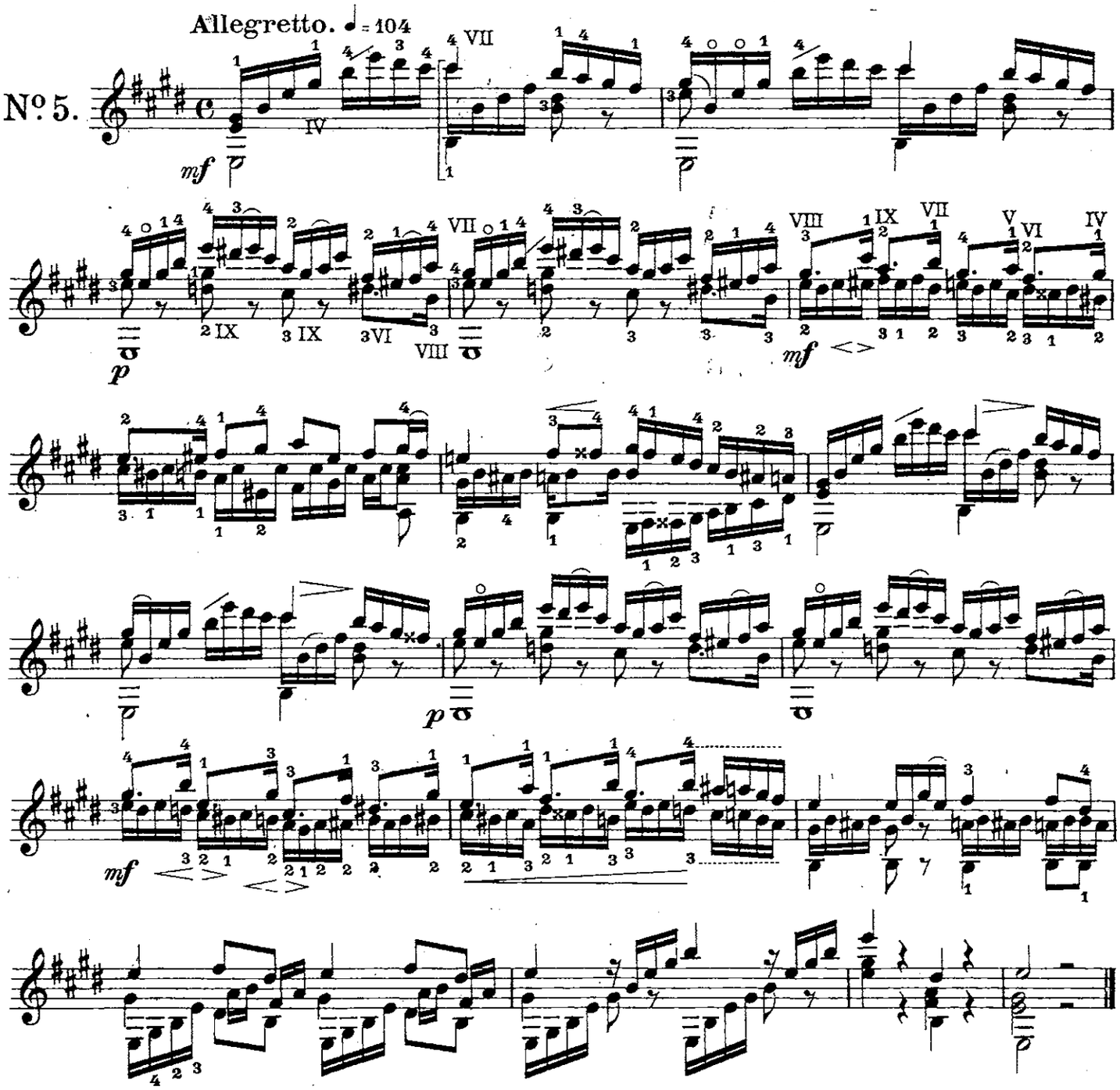

*Abwärtsgestrichene Noten stets mit Daumen schlagen.*

# PRÉLUDE.

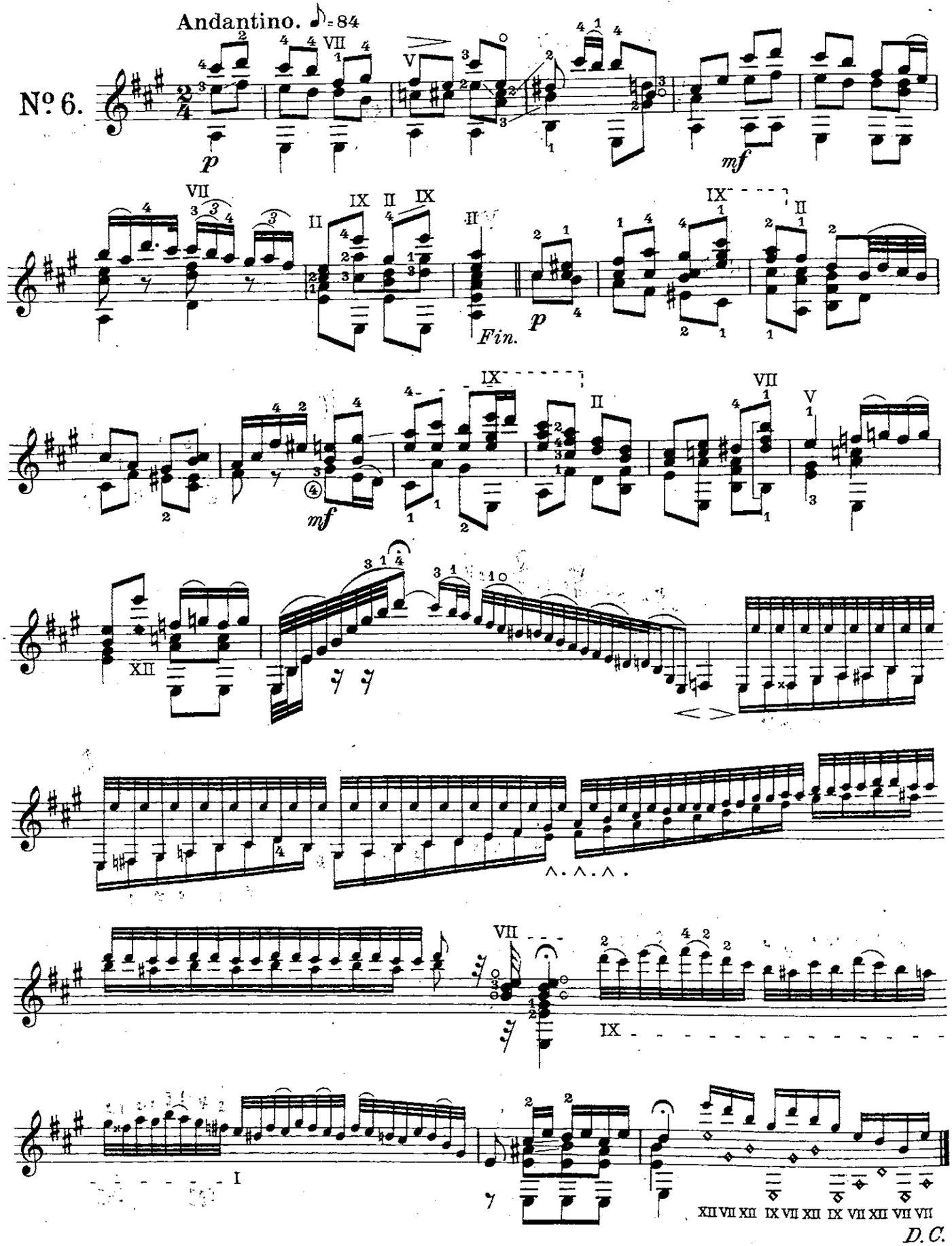
*A mon Ami JANICOT.*




V
VII
IX
III
II
VII
mf
p
rinf.


Allegretto. ♩ = 104
Nº 5.
mf
p
mf
p
mf

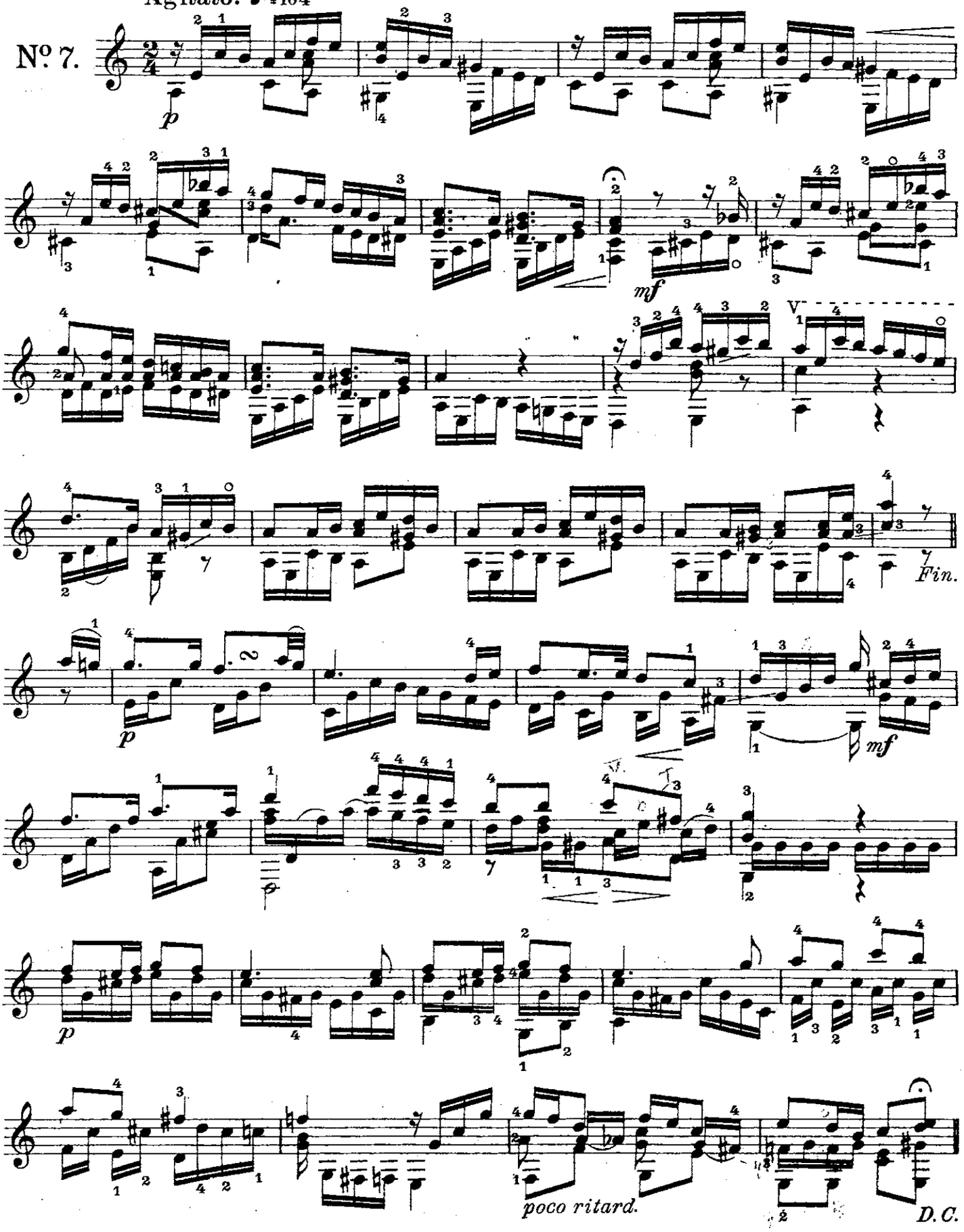
*A Mr. C. PANCO.*


Andantino. ♪ = 84
Nº 6.
p
mf
Fin.
p
mf
XII
I
XII VII XII IX VII XII IX VII XII VII VII
D.C.

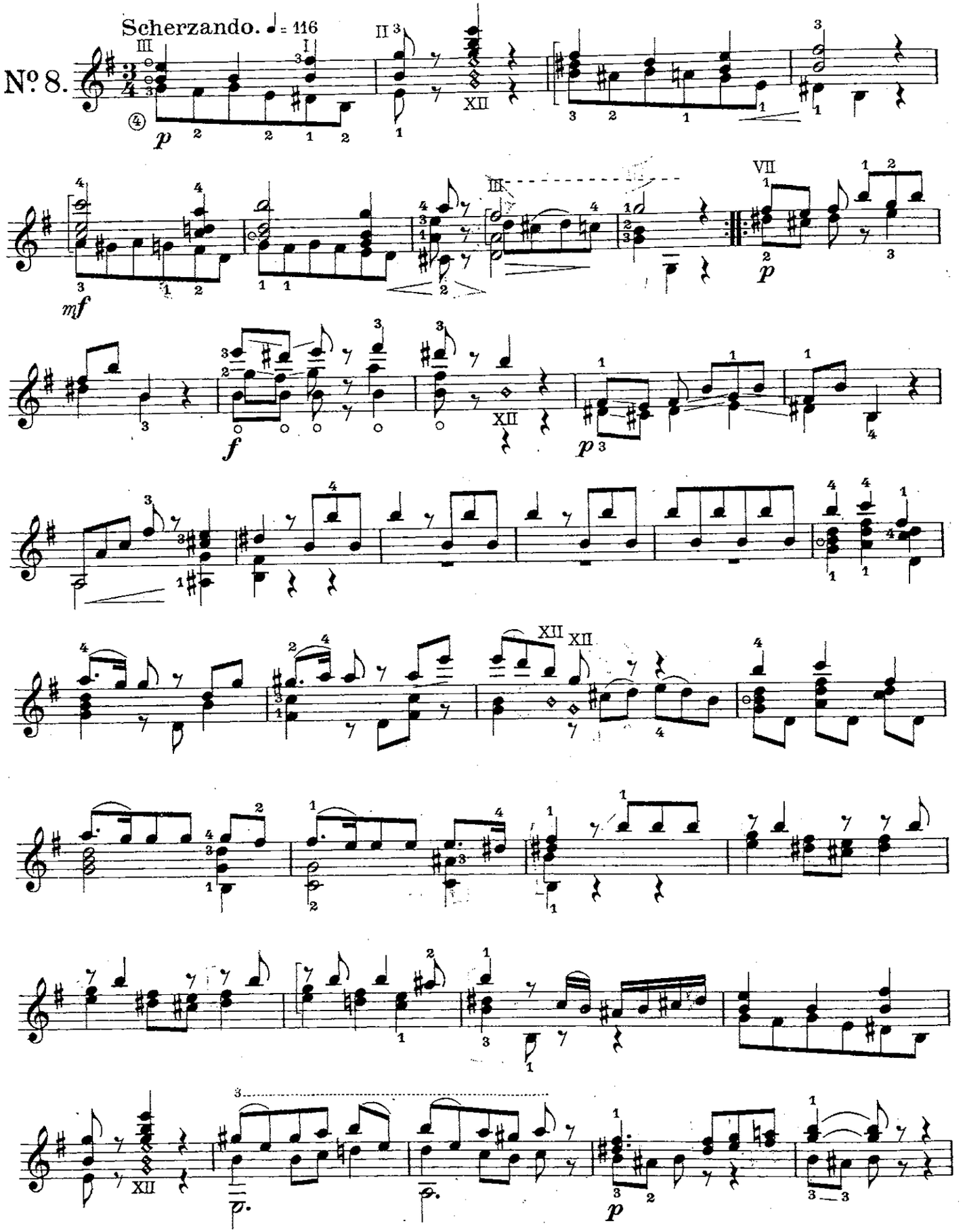
*A Mr HOLM (de Copenhague.)*

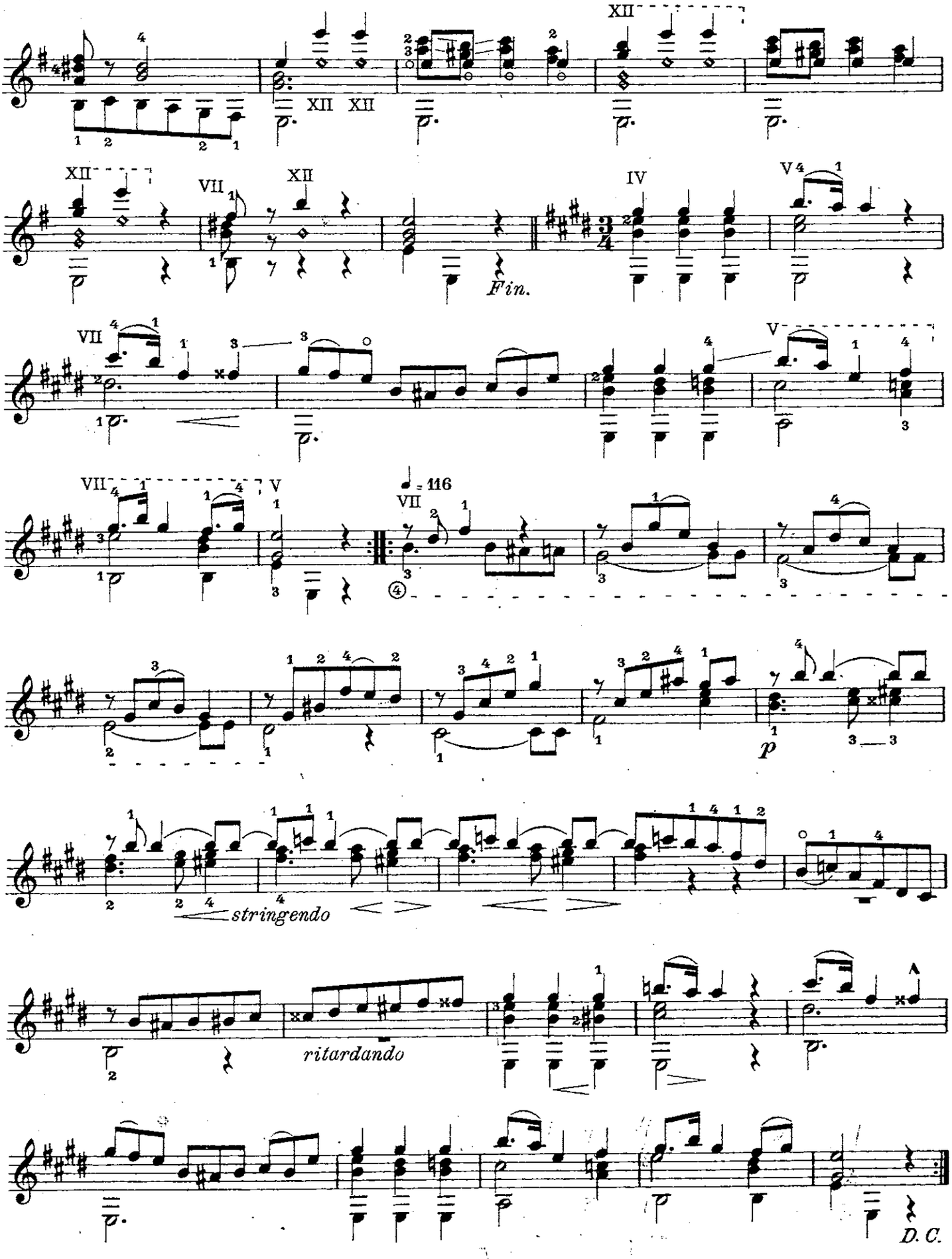
## Nº 7.

Agitato. ♪=104

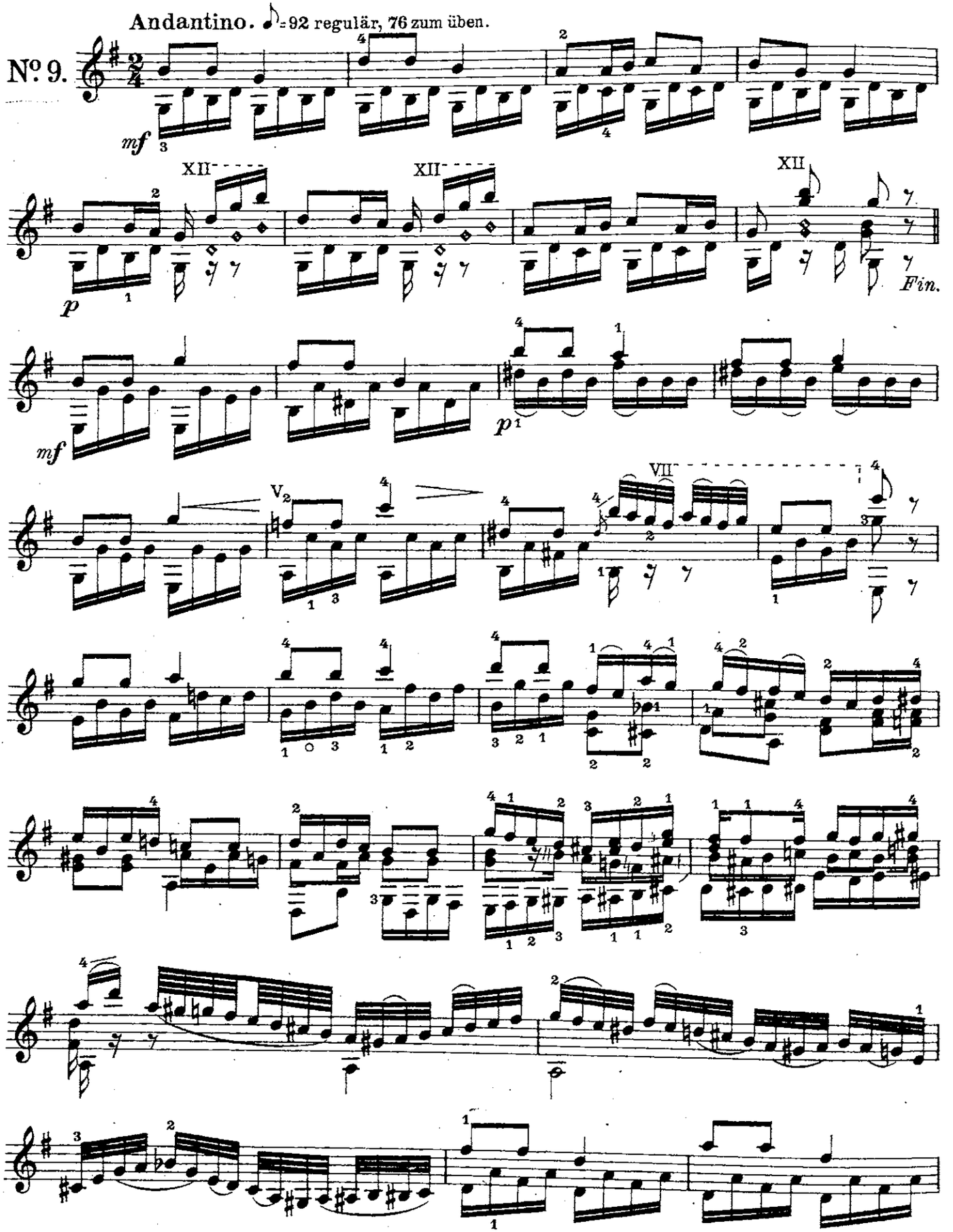


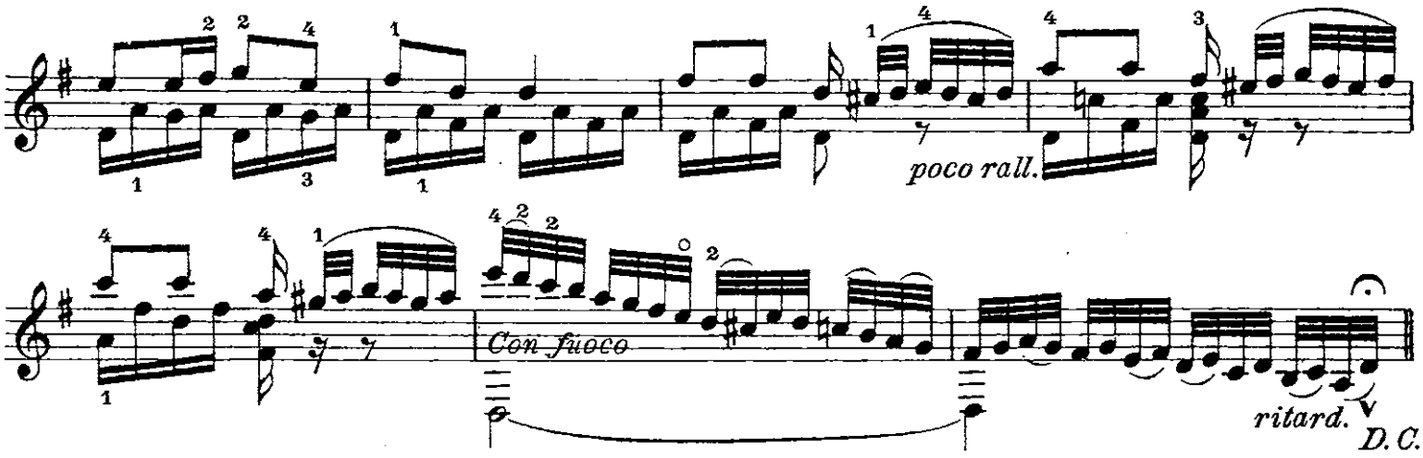
*A M^me^ MARSOUDET (de Salins.)*




XII
XII XII
XII
VII
XII
Fin.
IV
V
VII
V
VII
V
♩ = 116
VII
p
stringendo
ritardando
D. C.

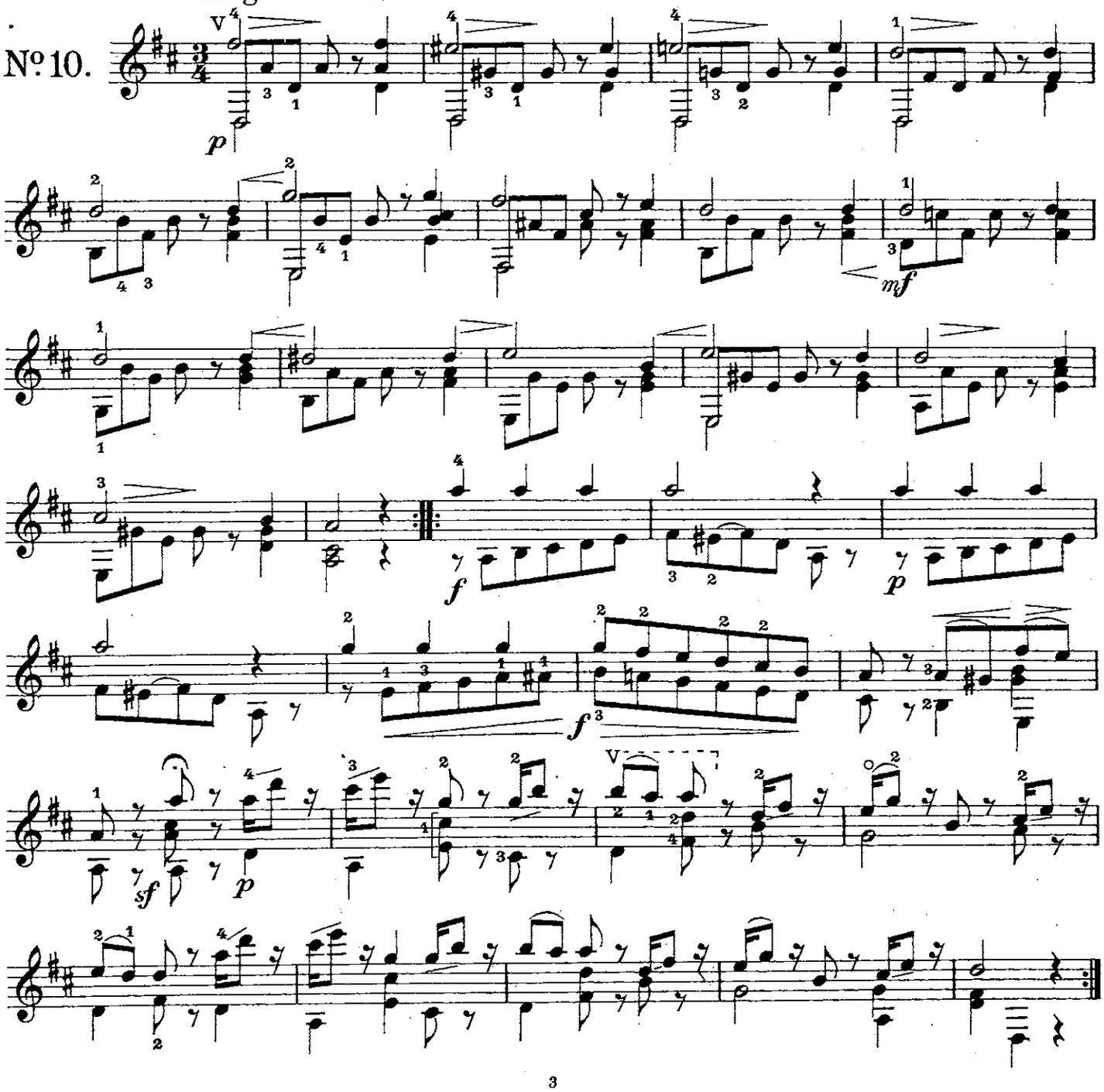
*A mon Ami S. DEGEN.*



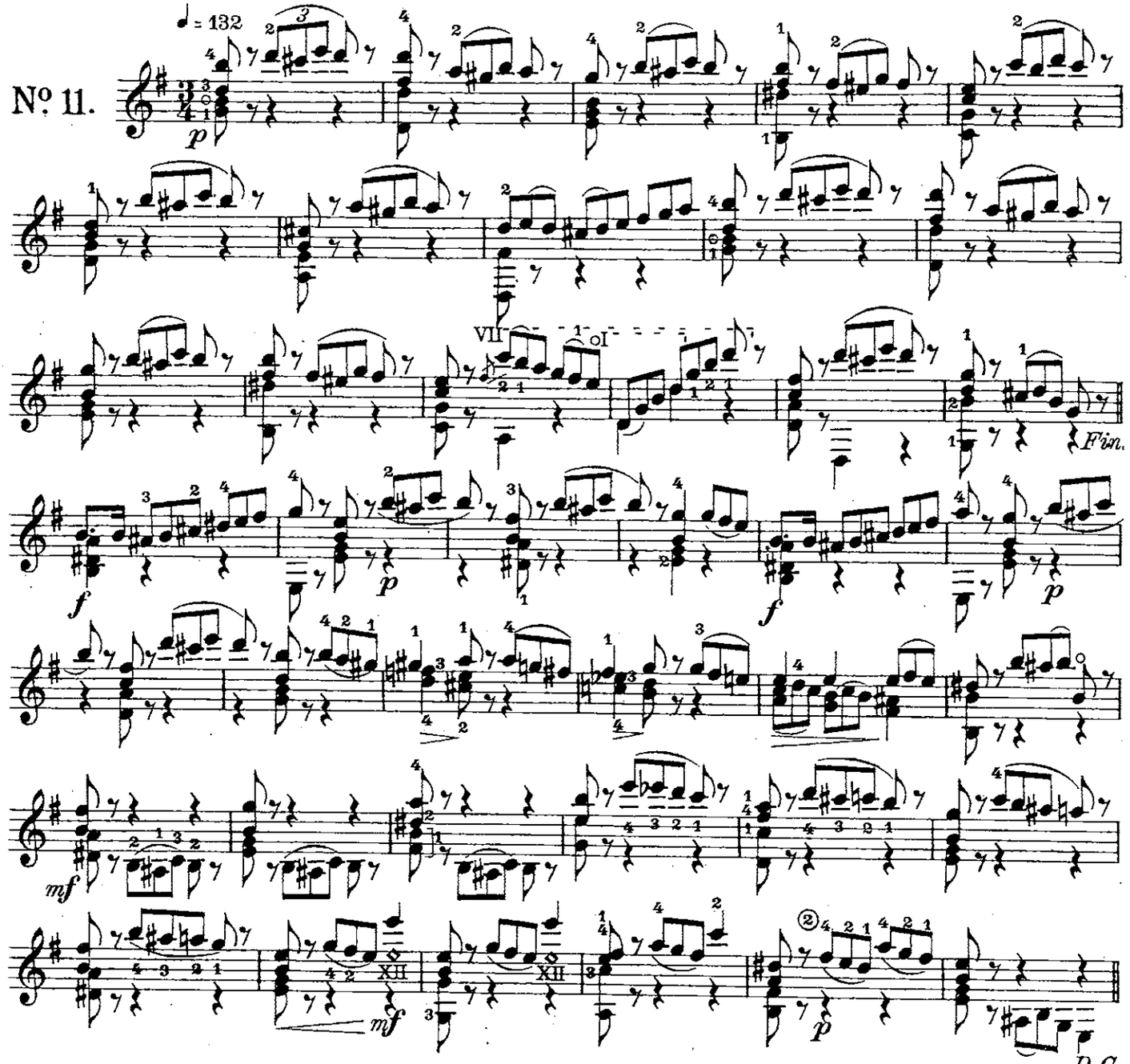



## Nº 10.

Allegretto. ♩ = 120



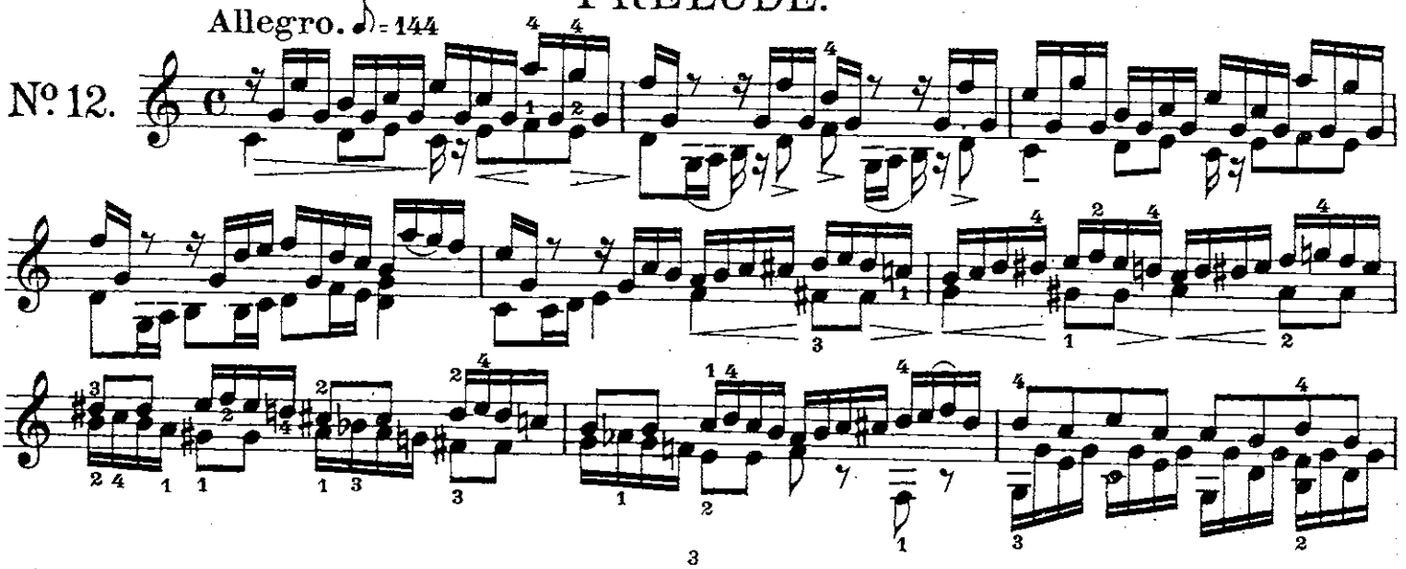
*A Melle CORNÉLIE FALLON.*

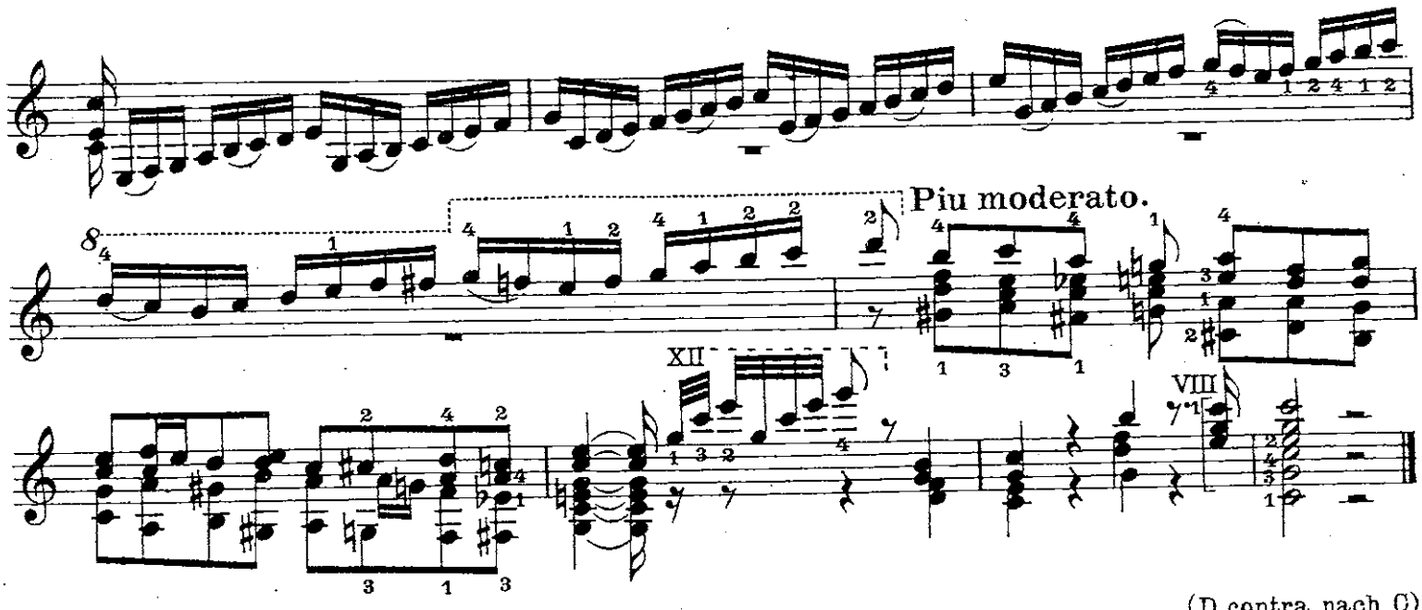



*A mon Ami CERCLIER.*

## PRÉLUDE.

Allegro. ♪ = 144



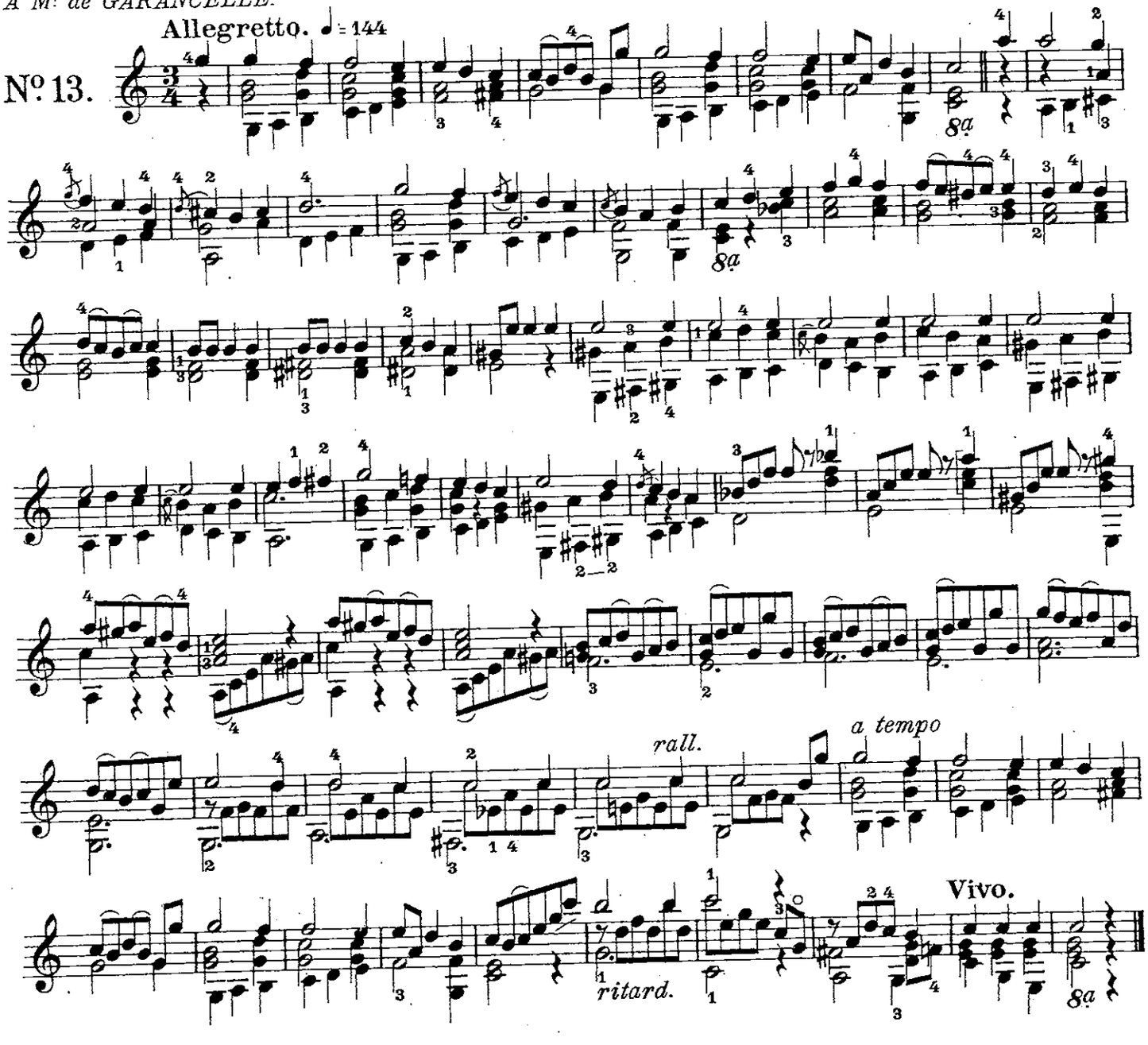



(D contra nach C)

*A Mr de GARANCELLE.*

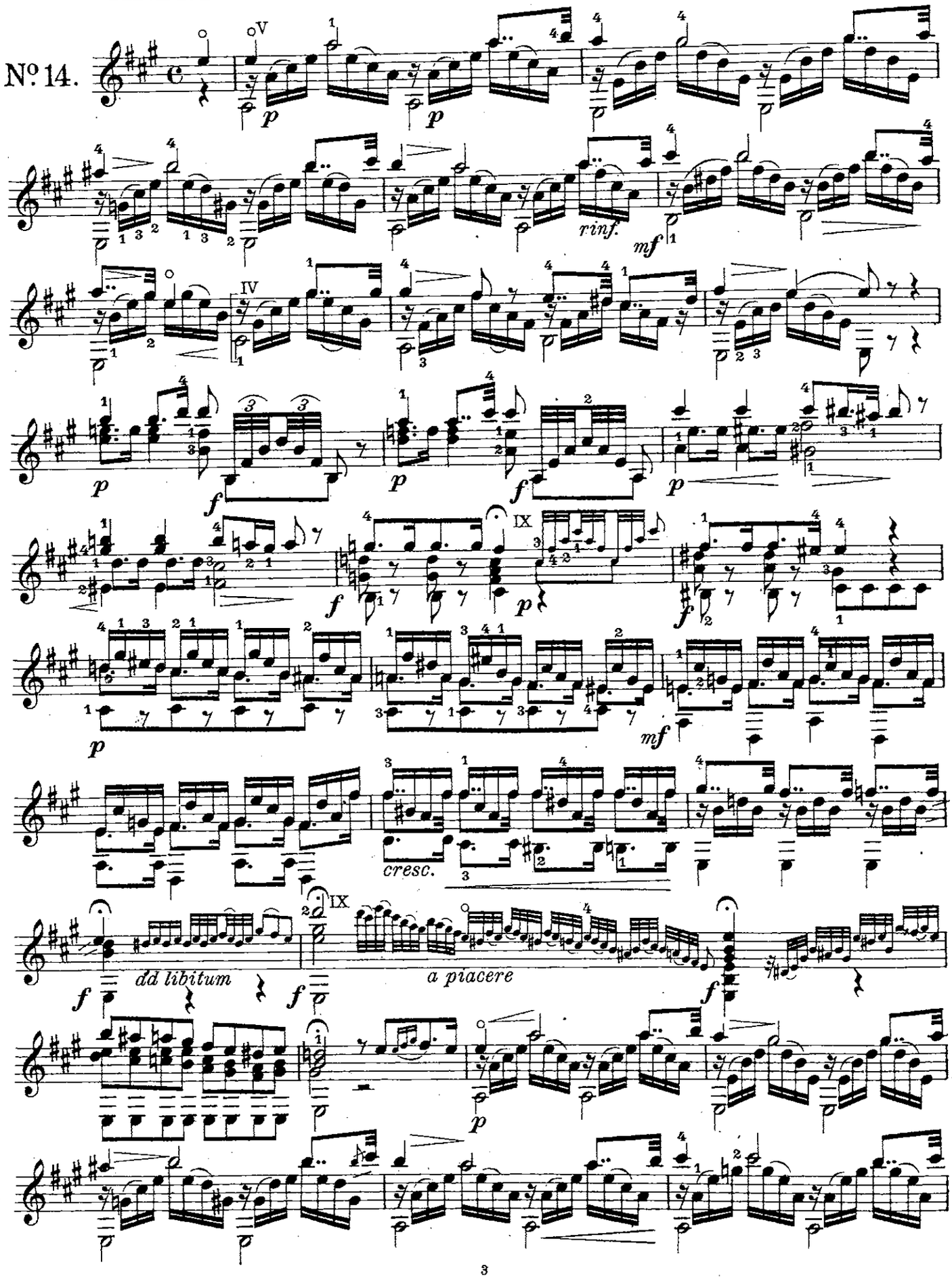
Allegretto. ♩ = 144

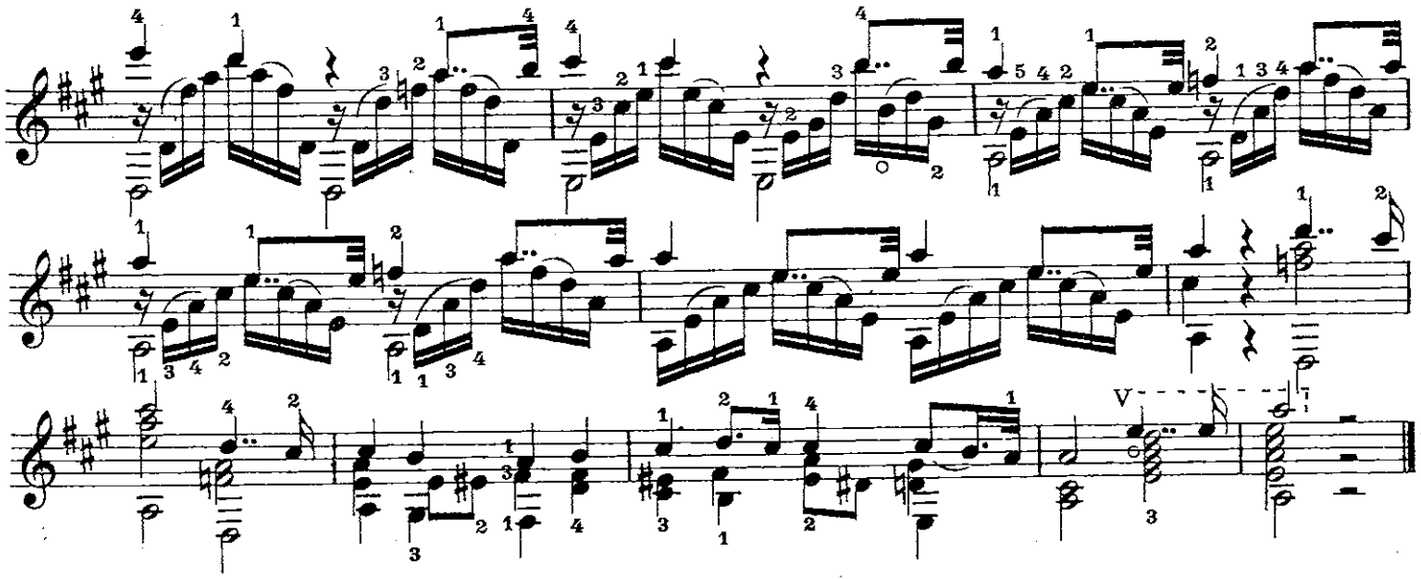
## Nº 13.



*A ma FEMME.*

# ANDANTE extrait de la Fantaisie Symphonique de l'Auteur. *(Inédite).*

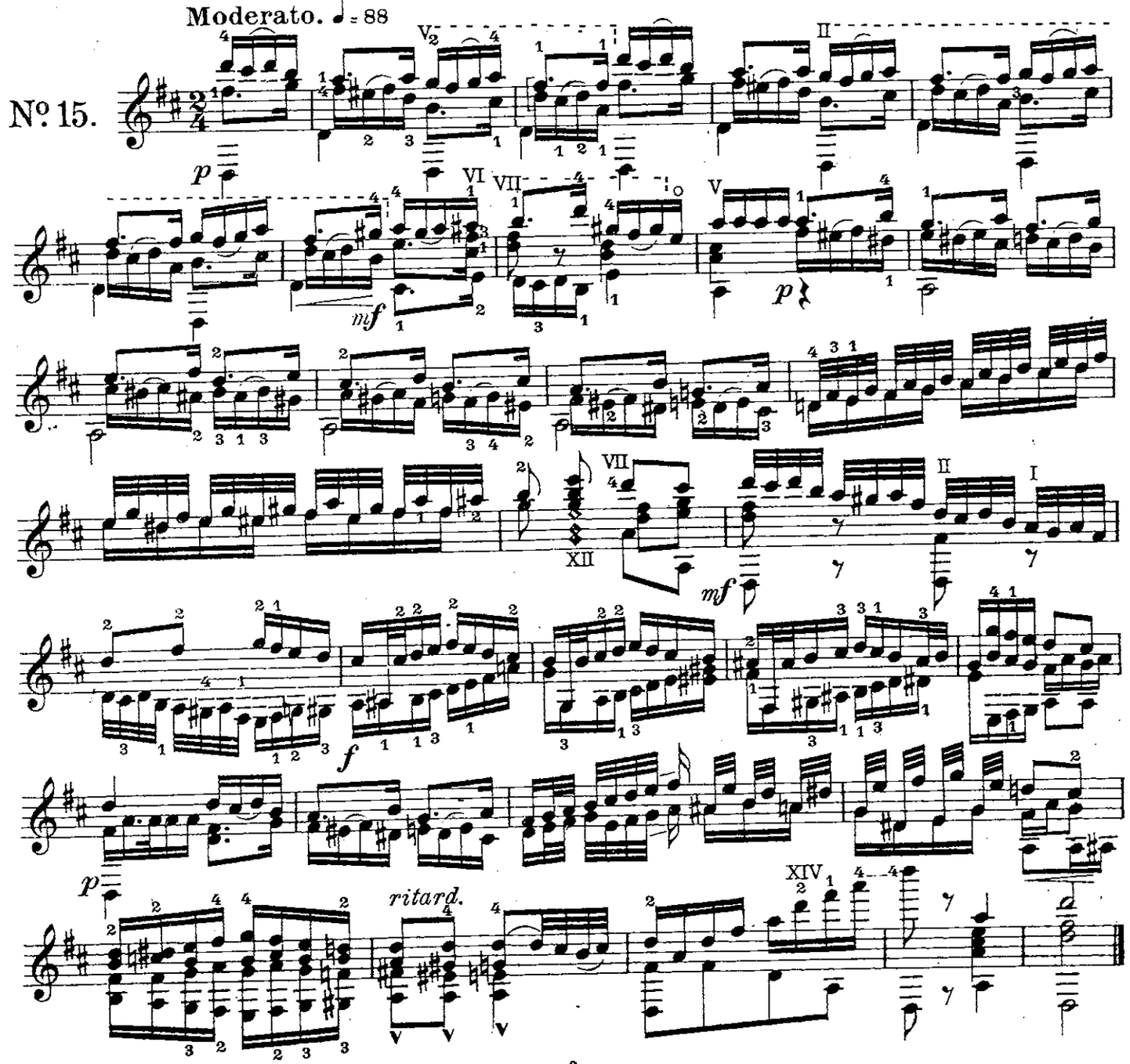




*A Mme PAGE.*

## Nº 15.

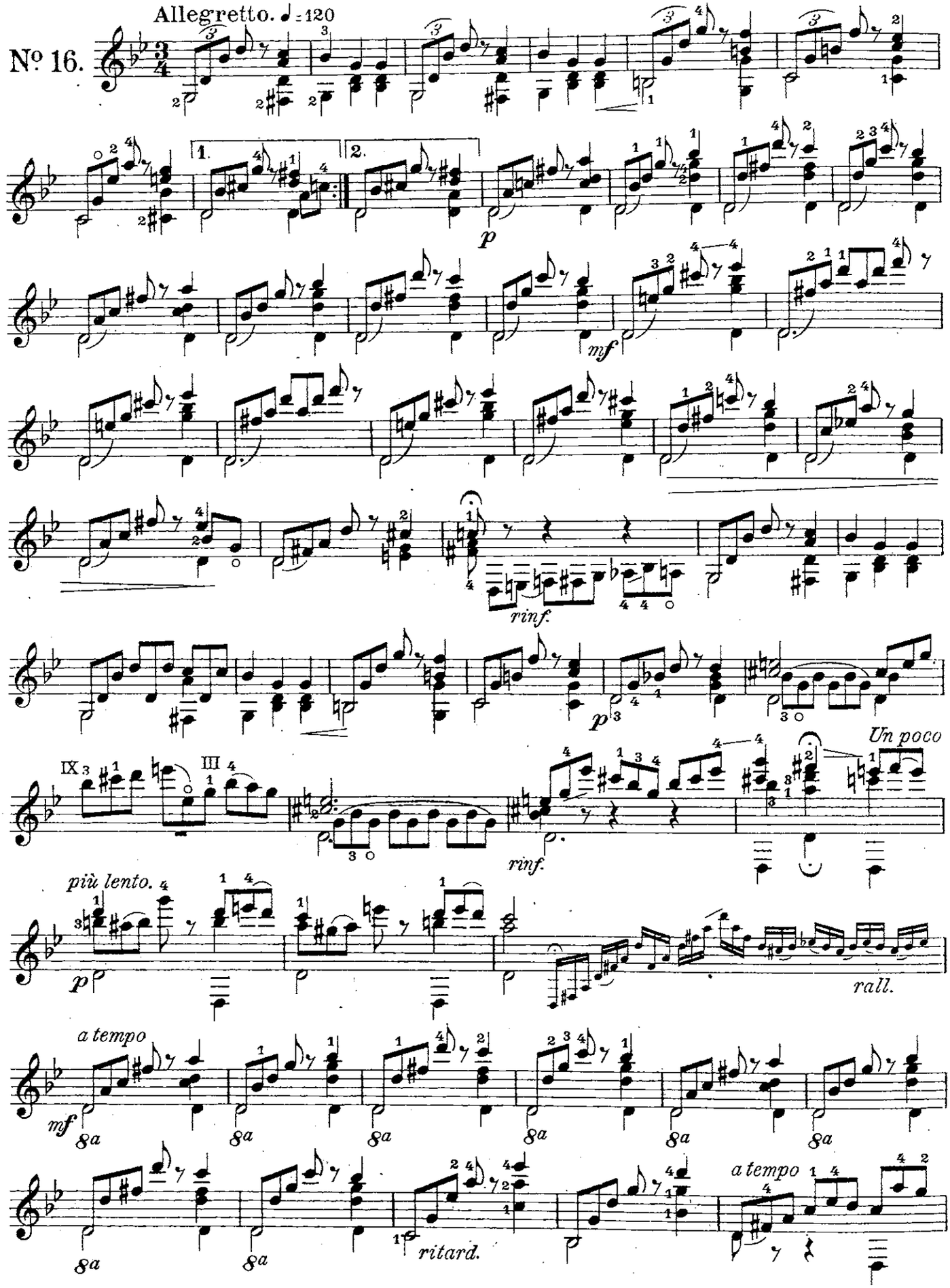
**Moderato.** ♩ = 88

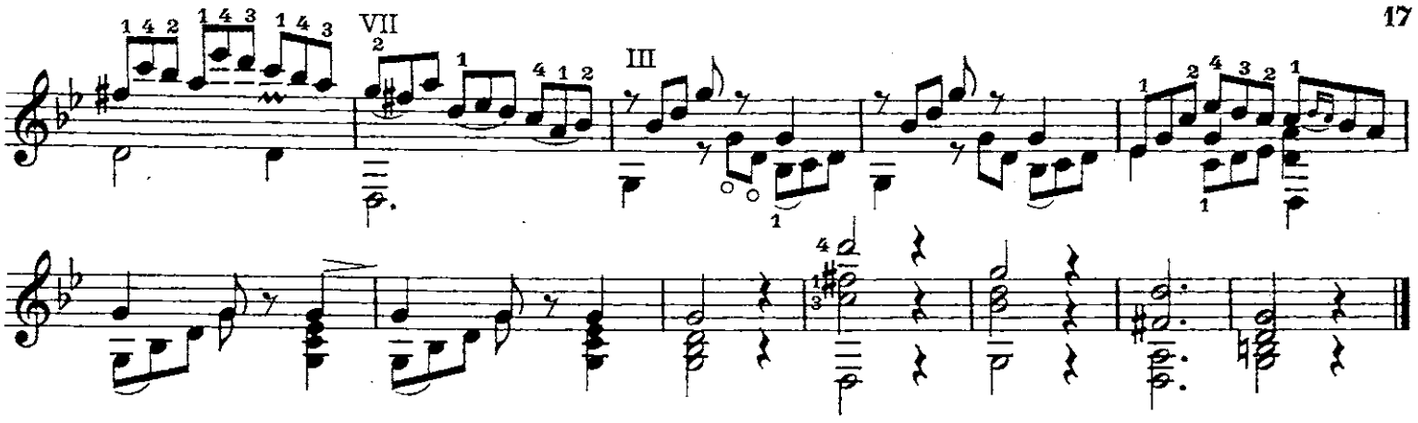


*A Mr JEAN ULENBROK (de Riga)*

## Nº 16.

Allegretto. ♩ = 120

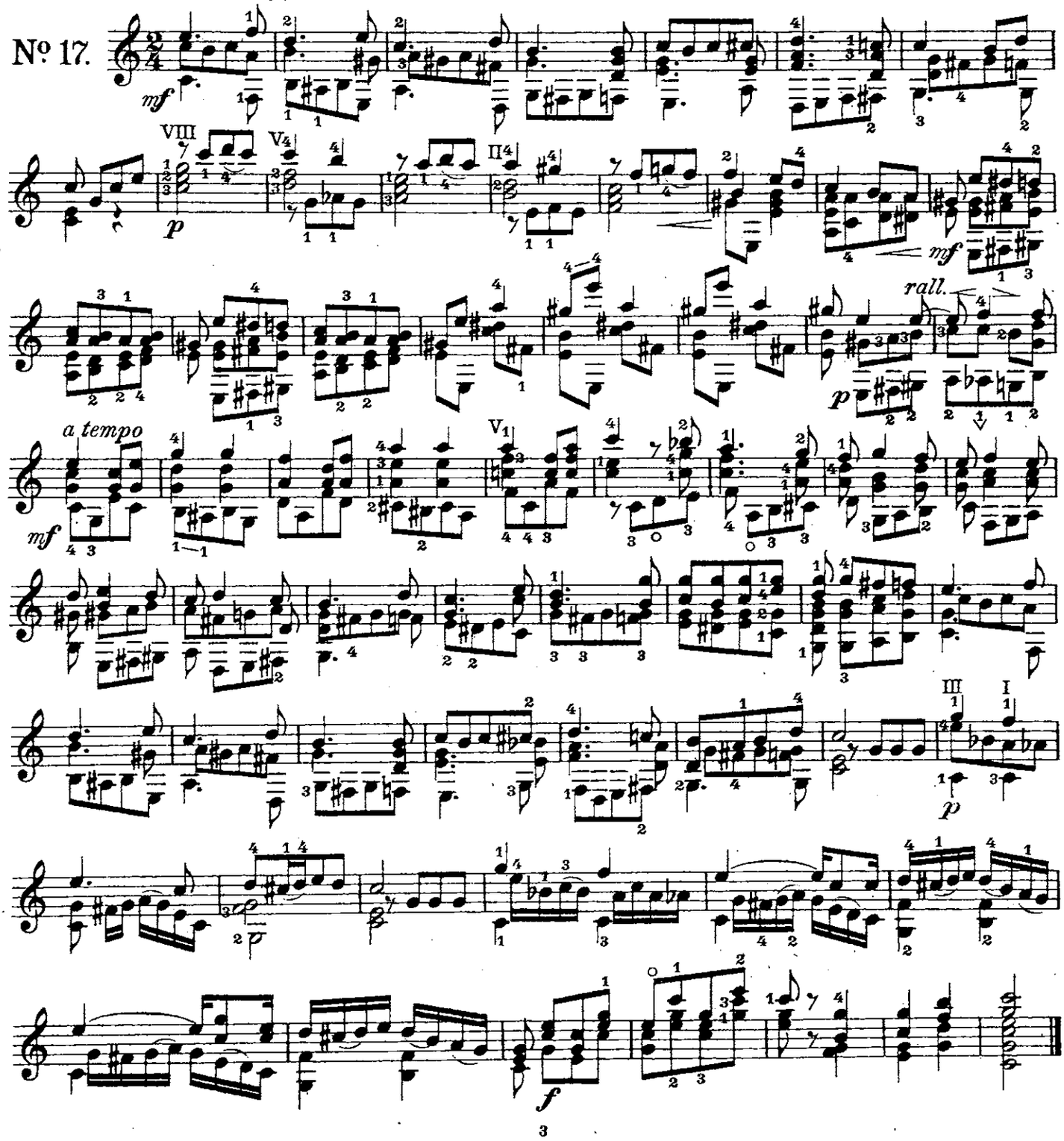




*A Mᵉˡˡᵉ HARRIS.*

**Moderato.** ♩ = 63

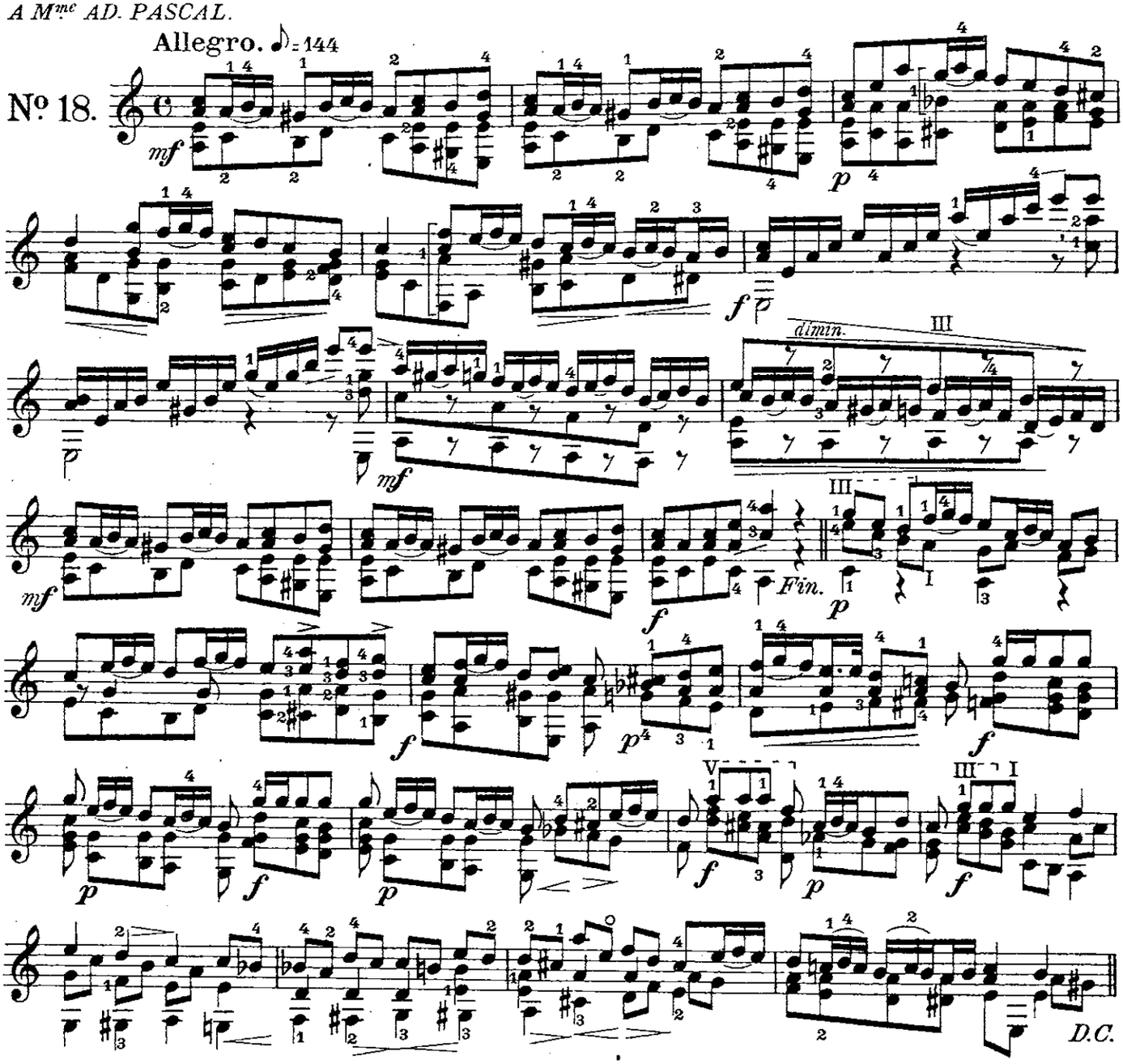
**Nº 17.**



*A Mme AD. PASCAL.*

Allegro. ♪ = 144

## Nº 18.

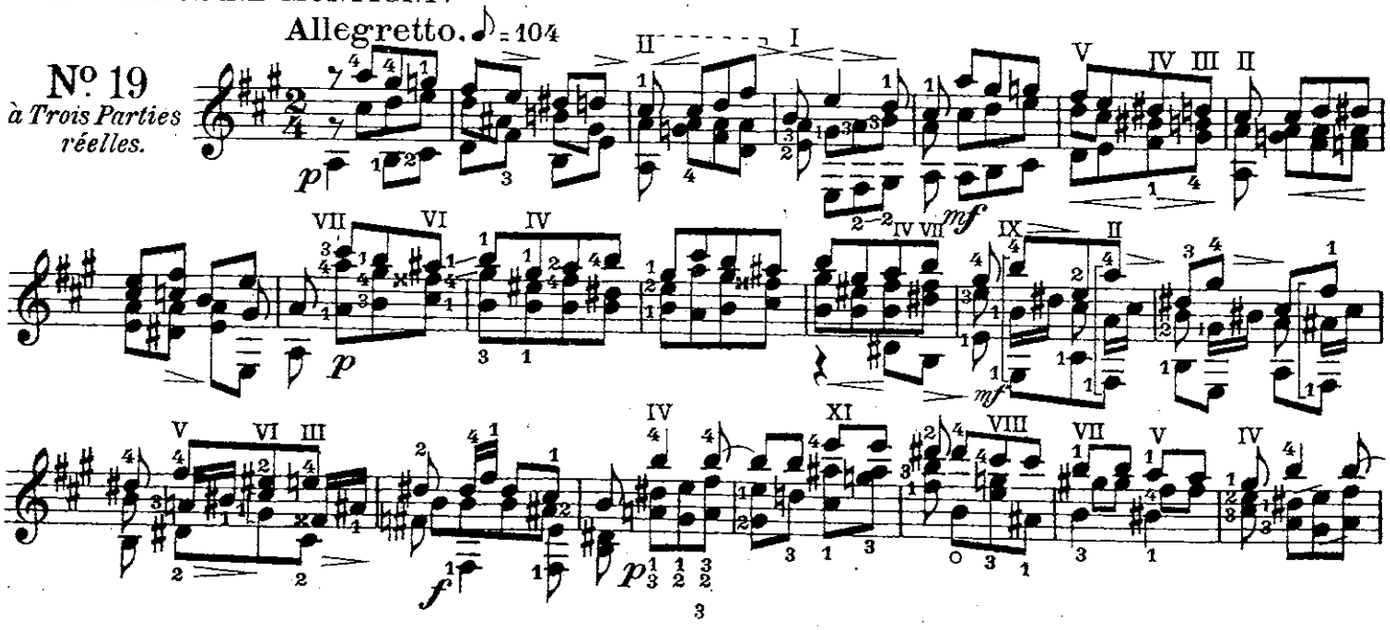


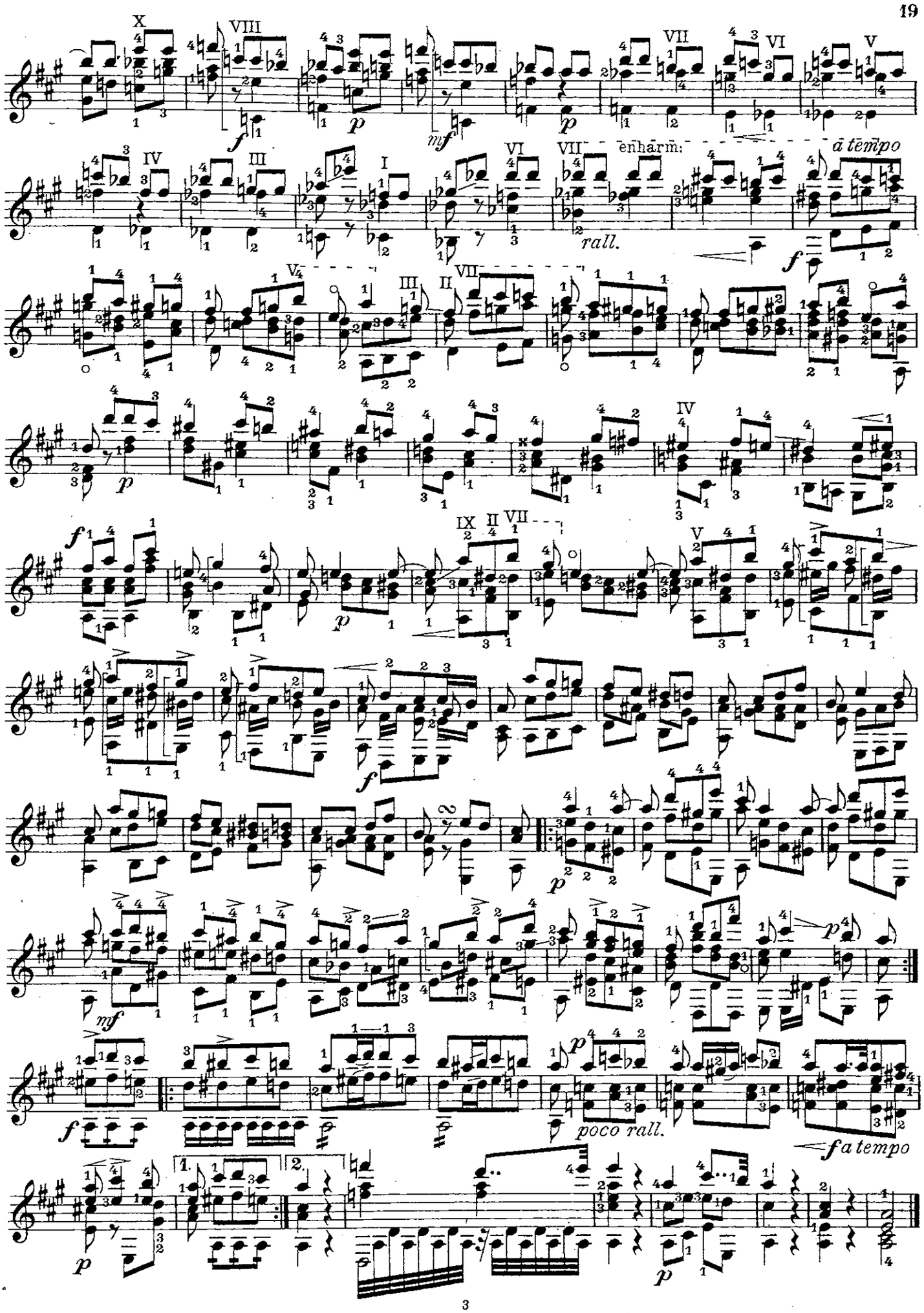

*A Melle CAROLINE MONTIGNY.*

Allegretto. ♪ = 104

## Nº 19

*à Trois Parties réelles.*



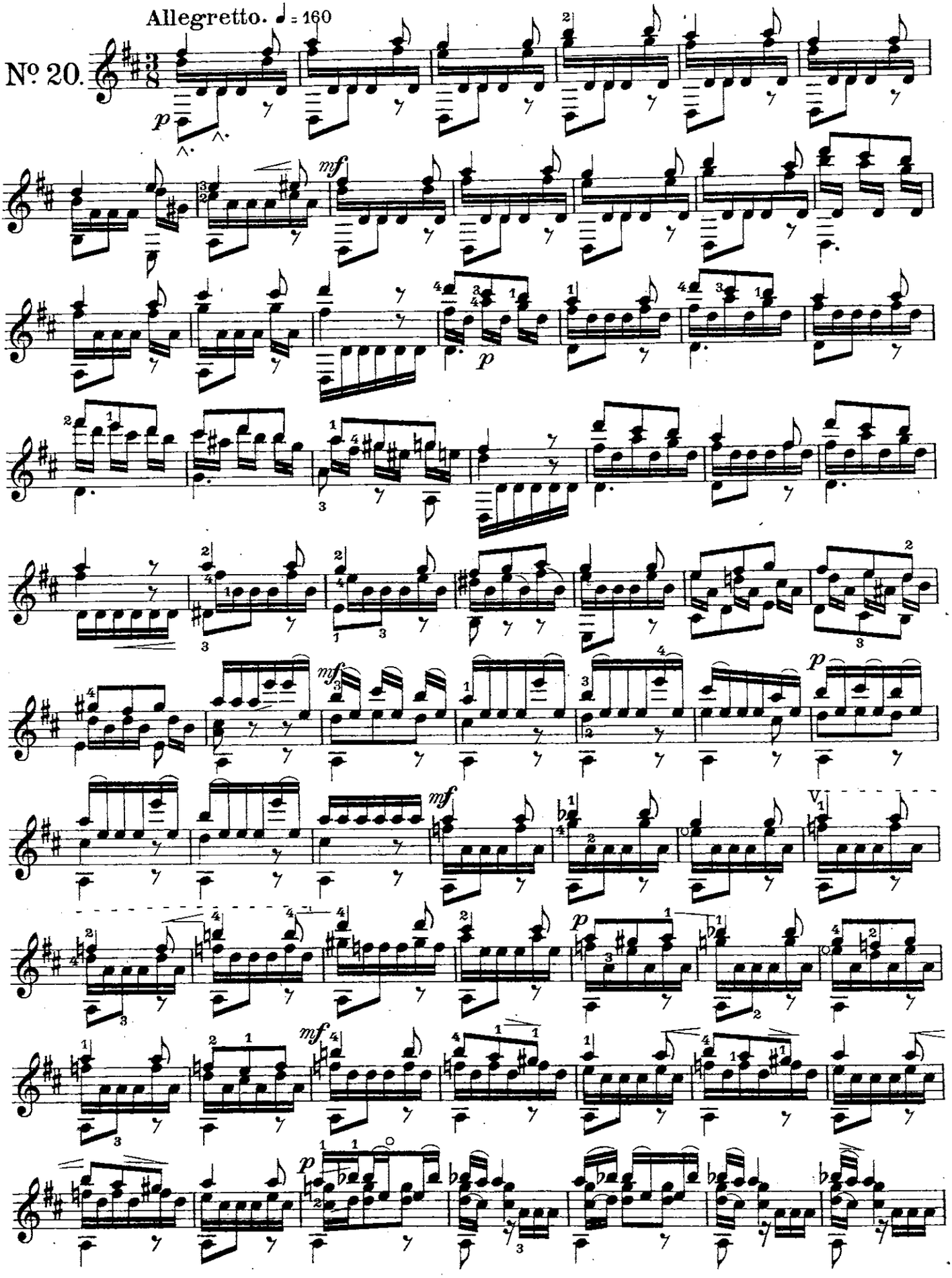

X
VIII
VII
VI
V
IV
III
I
VI
VII
enharm.
à tempo
rall.
V
III
II
VII
IV
IX
II
VII
V
poco rall.
a tempo
1.
2.

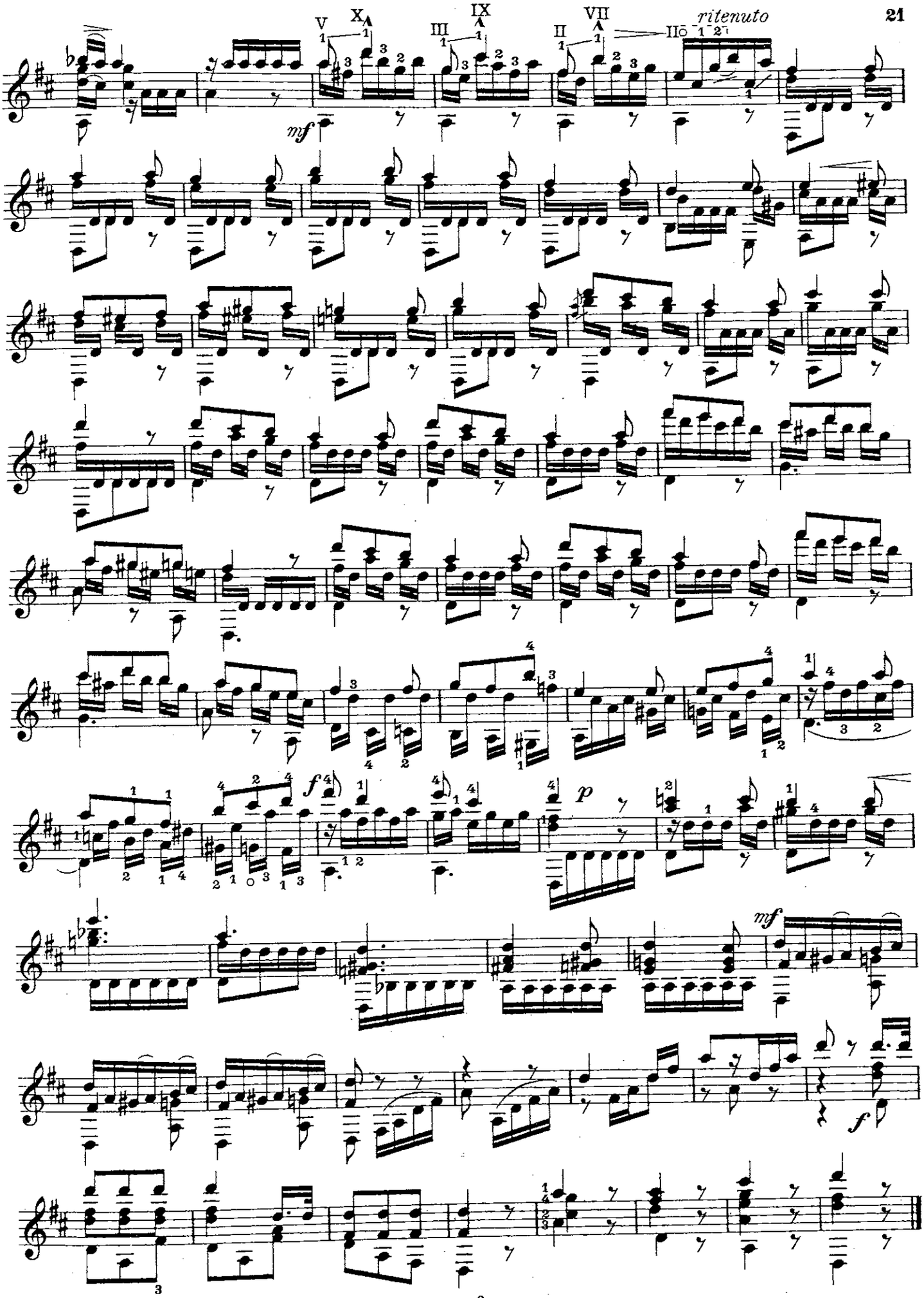
*A Mr COZZOLI.*

(E kann nach D gestimmt werden)

**Allegretto.** ♩ = 160

## Nº 20.

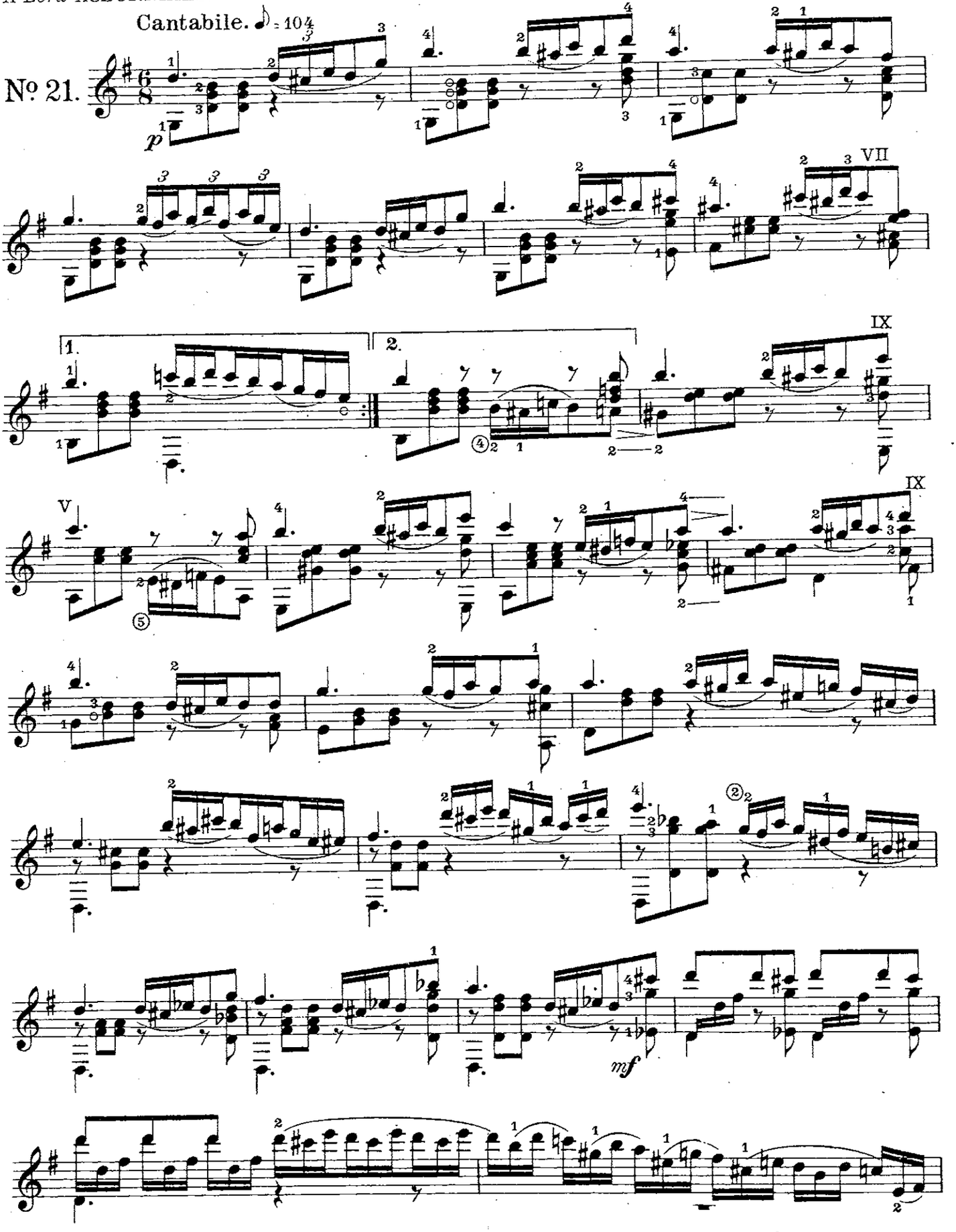


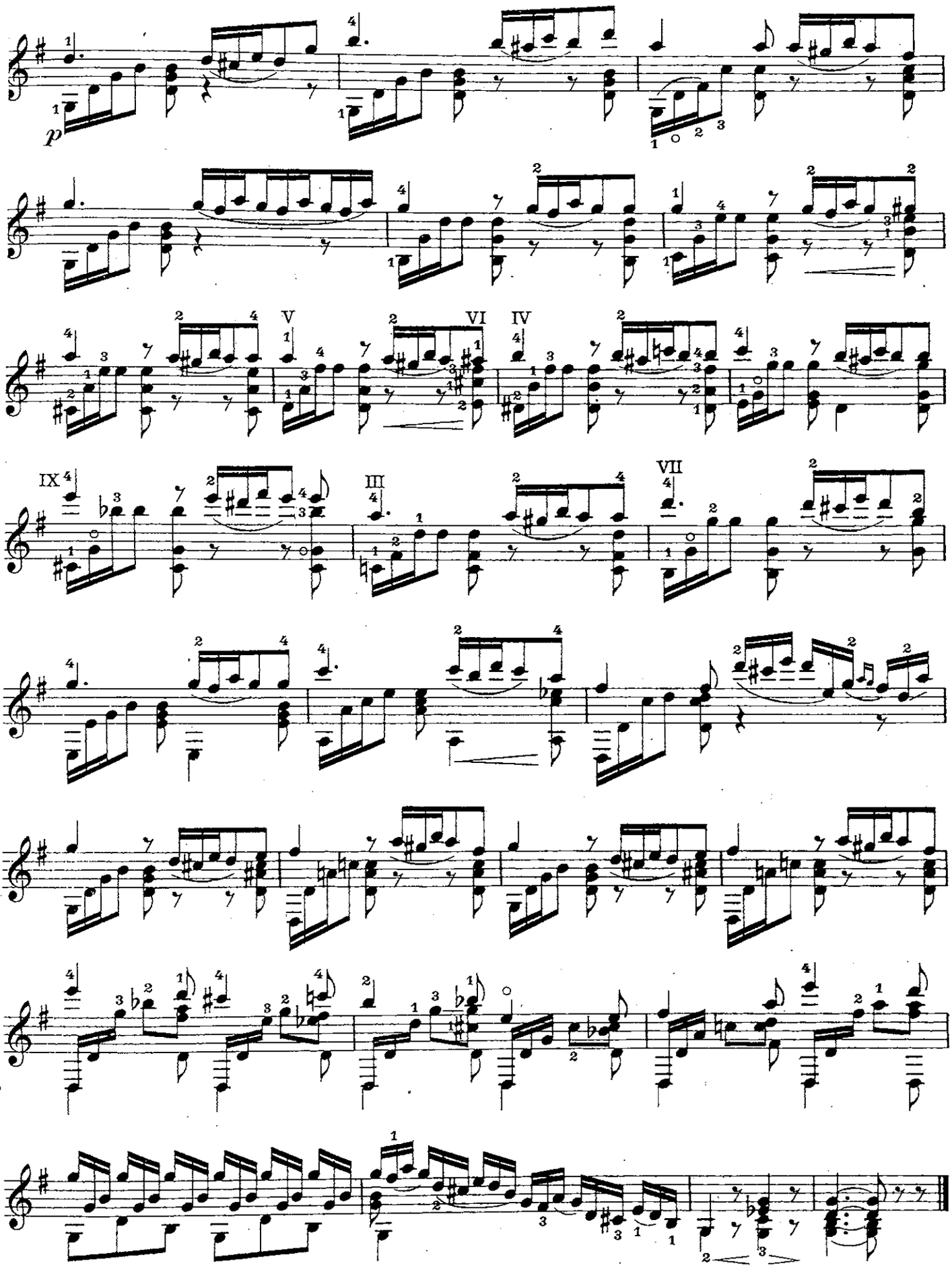

ritenuto
mf
f
p
mf
f

*A Lord ASBURNHAM.*

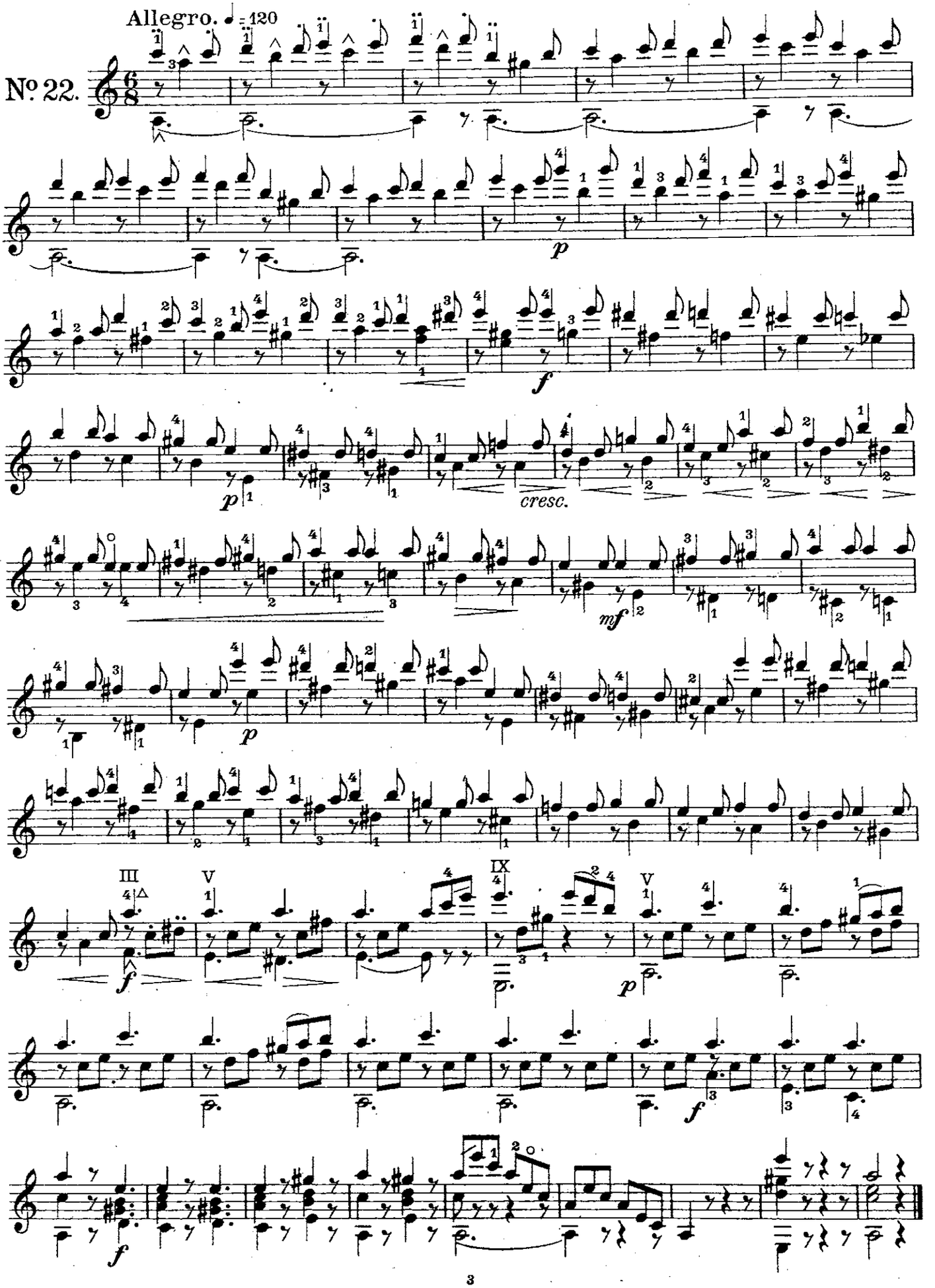
Cantabile. ♪ = 104

## № 21.




p
V
VI
IV
IX
III
VII

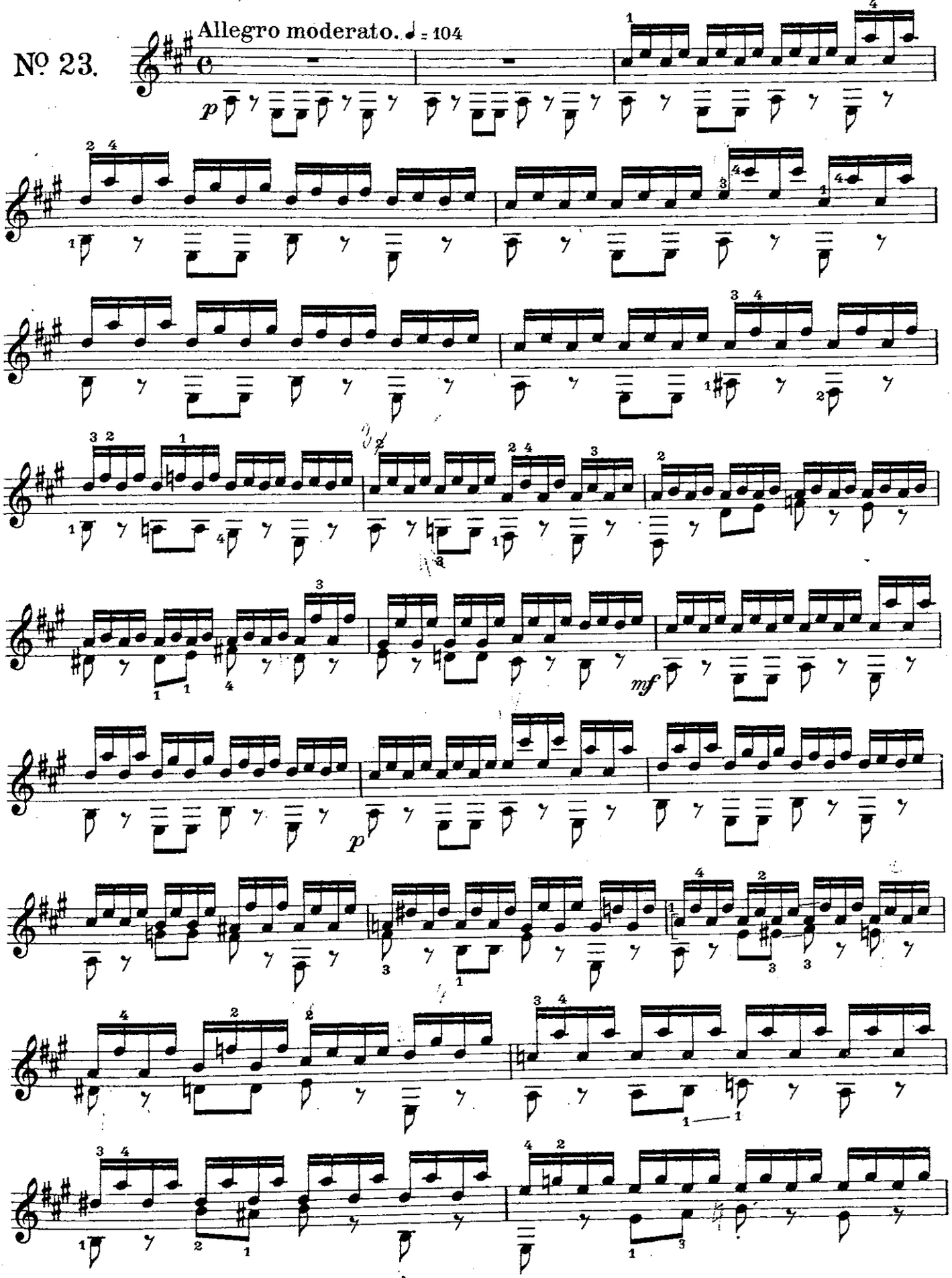
# TARANTELLE.

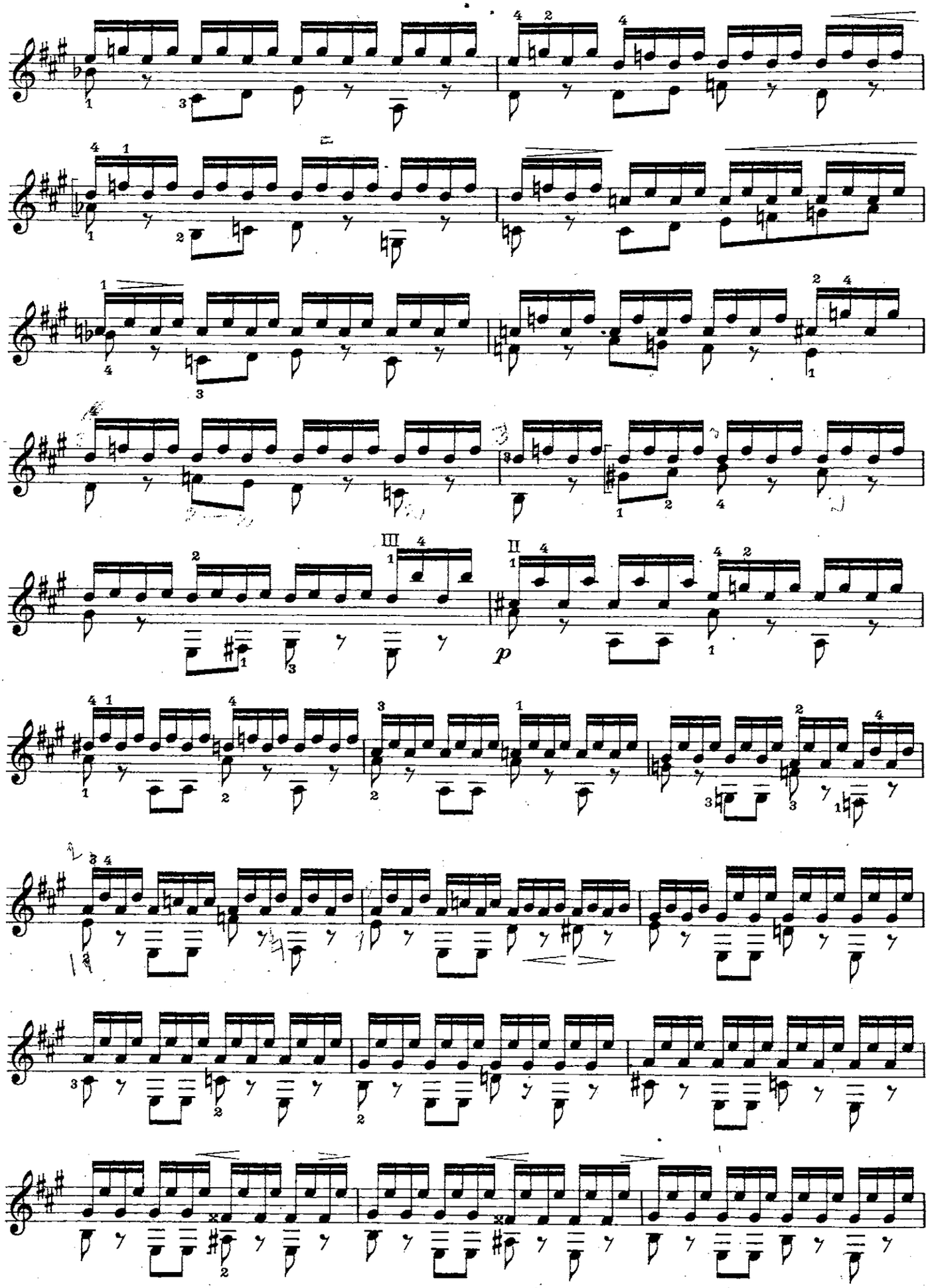


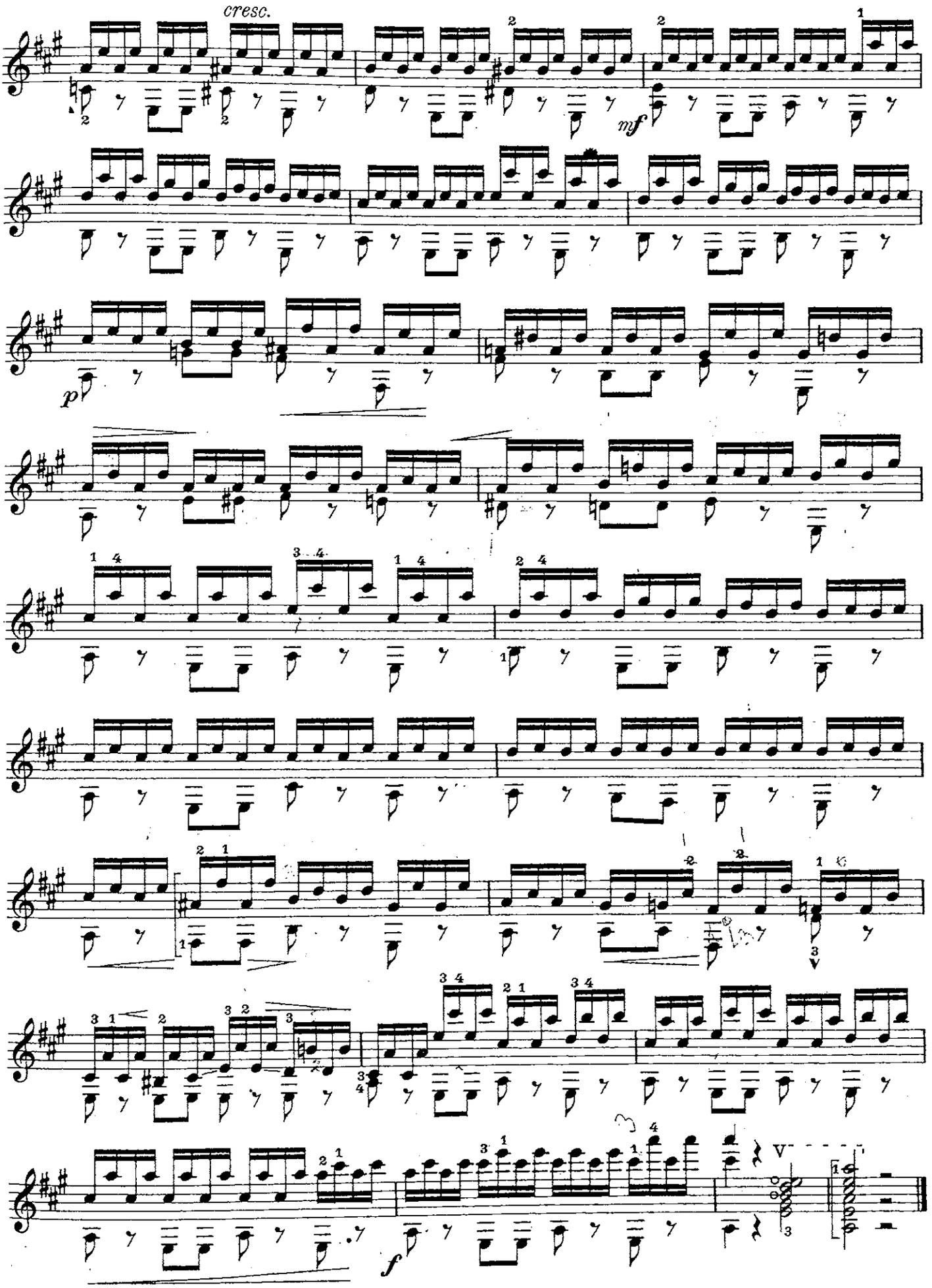
*A Mr ADAN (de Bruxelles)*

## Nº 23.

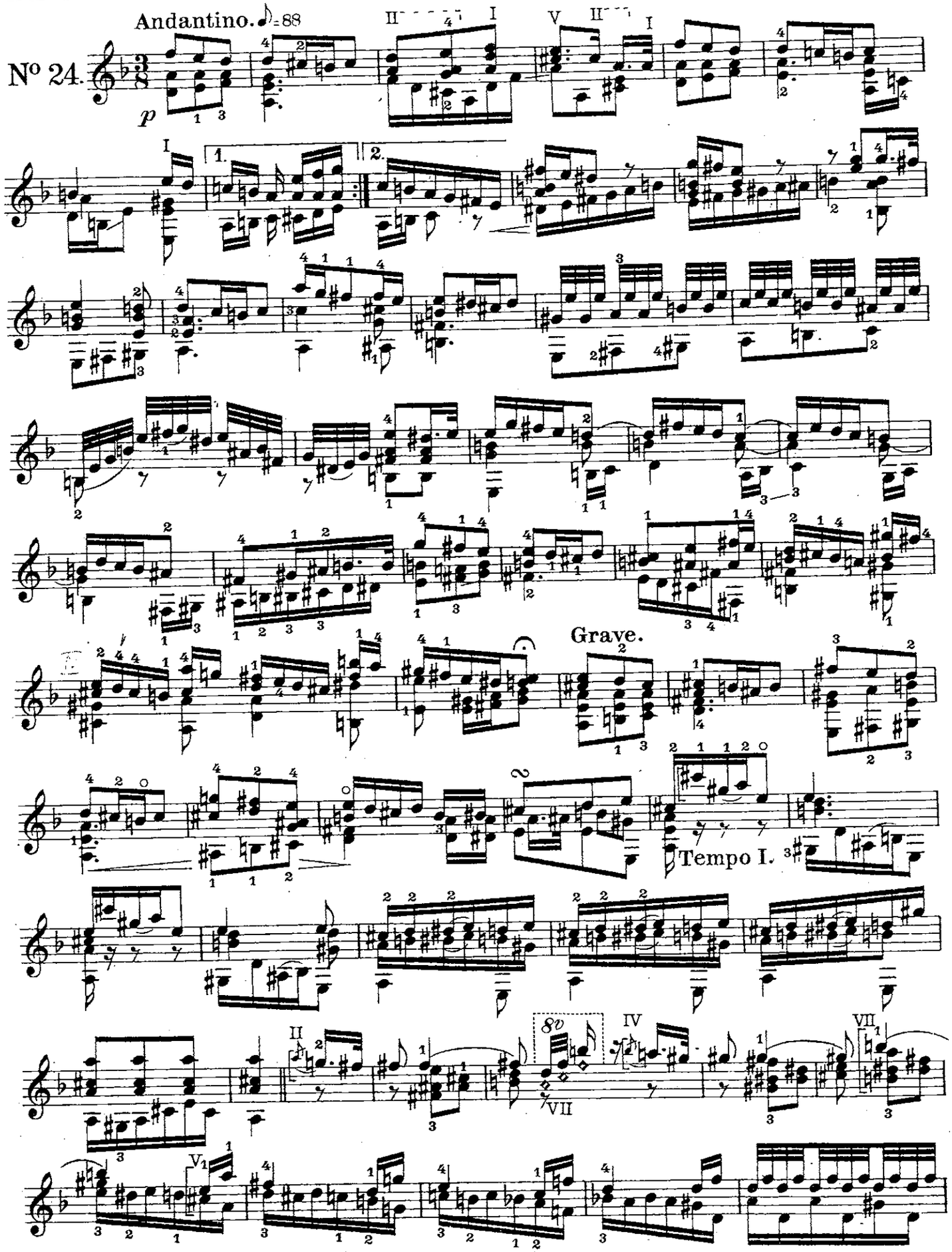
Allegro moderato. ♩ = 104

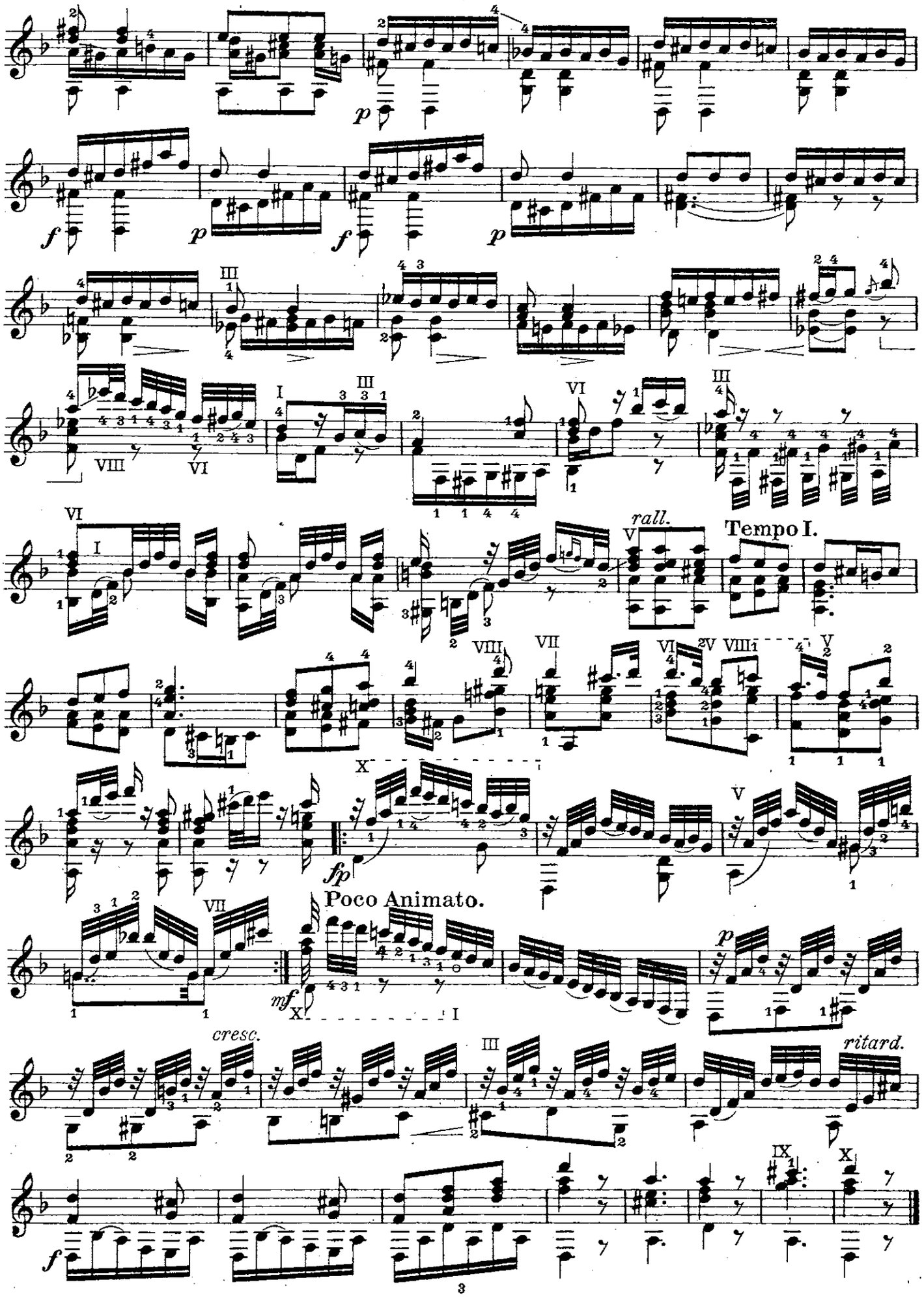



III
II
p

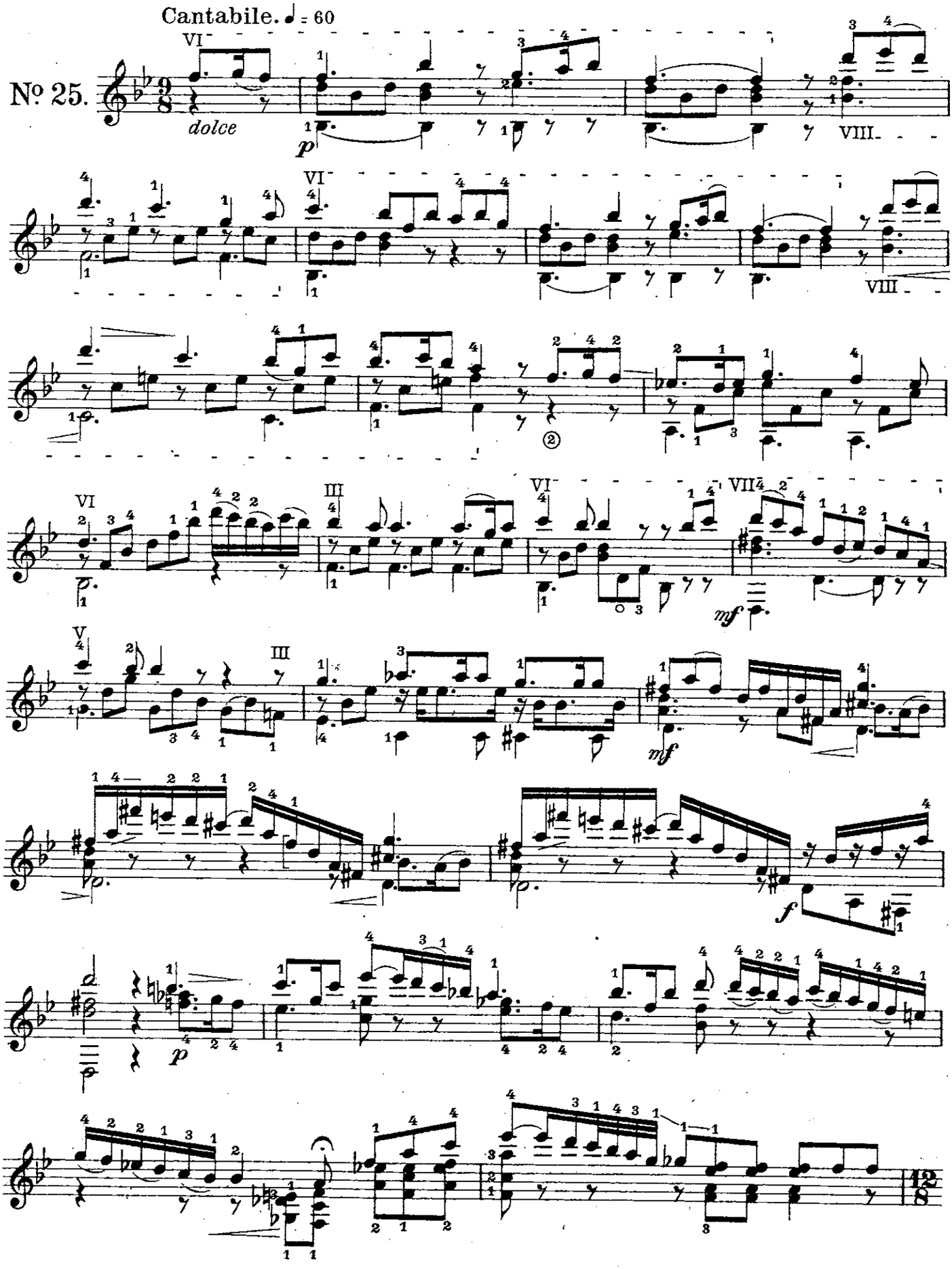

cresc.
mf
p
f

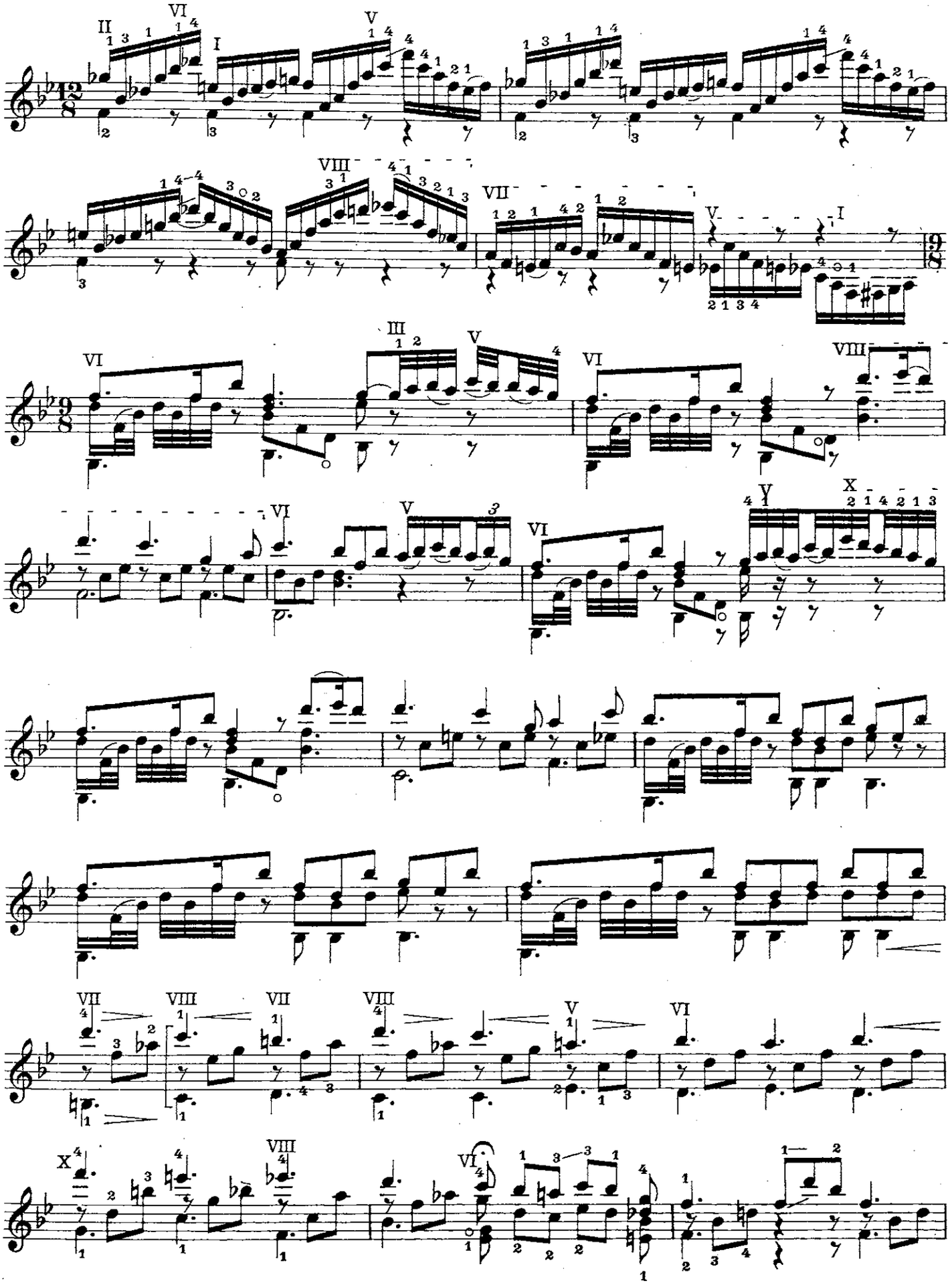
*A Mr SCHULTZ de STOKOLM.*

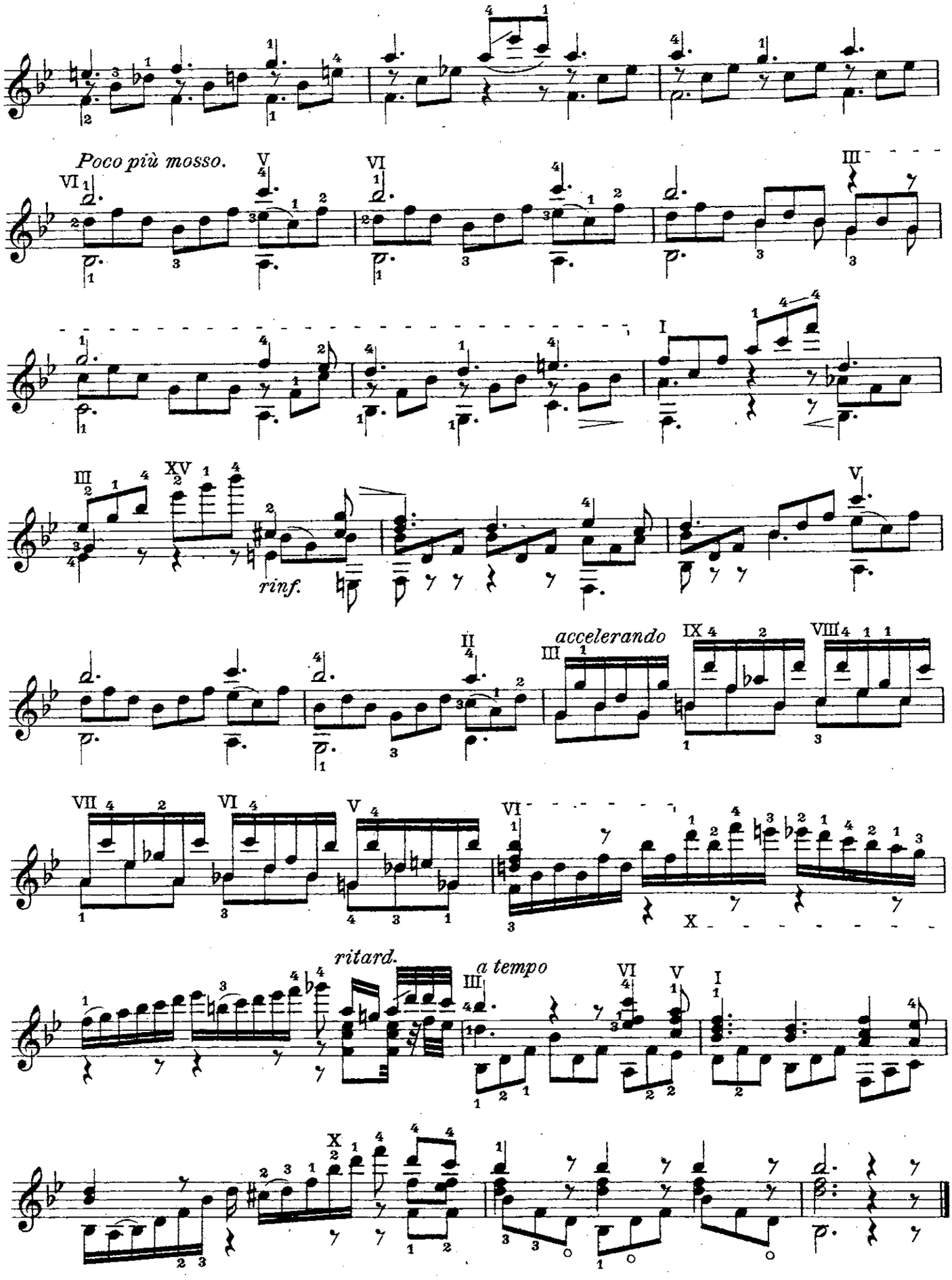



rall.
Tempo I.
Poco Animato.
cresc.
ritard.

*A Mr. N. de MAKAROFF.*






Poco più mosso.
rinf.
accelerando
ritard.
a tempo